


Vitotrol 300-E

Funk-Fernbedienung für bis zu 4 Heiz- oder Kühlkreise und ein Lüftungsgerät


VITOTROL 300-E



Sicherheitshinweise


-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.


Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an die Bediener der Anlage.
Einzelne Abschnitte dieser Anleitung beschreiben Tätigkeiten, die von Fachkräften auszuführen sind.
Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen bedient werden, falls sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

-  **Gefahr**
Insbesondere elektronische medizinische Hilfsmittel, z. B. Herzschrittmacher, Hörhilfen und Defibrillatoren können gestört werden durch Funksignale.
Falls solche Hilfsmittel verwendet werden, ist die unmittelbare Nähe zu betriebsbereiten Funkkomponenten zu vermeiden.

Installieren und Einstellen

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach Vorgaben in dieser Anleitung vornehmen.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Geräte nur an ordnungsgemäß installierte Steckdosen anschließen.
- Bei Arbeiten am Gerät Netzanschluss-Stecker ziehen.
- Mindestabstände einhalten, um eine zuverlässige Signalübertragung sicherzustellen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Betrieb der Anlage**

- Geräte nur in trockenen und frostfreien Innenräumen (keine Badezimmer) betreiben.
- Geräte nicht in explosionsgefährdeten Räumen betreiben.
- Geräte schützen vor:
 - Nässe
 - Staub
 - Flüssigkeiten
 - Dämpfen
 - Direkter Sonneneinstrahlung
 - Anderer direkter Wärmestrahlung
- Nach einem Stromausfall oder Neustart Status der Funkkomponenten prüfen.
- Netzteil/Netzanschlussleitung nicht mit nassen Händen anfassen.

**Gefahr**

Beschädigte Geräte gefährden Ihre Sicherheit.

Prüfen Sie das Gerät auf äußere Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

Bei Austausch ausschließlich Originalteile des Herstellers oder vom Hersteller freigegebene Ersatzteile verwenden.

**Gefahr**

Bei Anschluss ungeeigneter Netzteile/Netzanschlussleitungen besteht Brandgefahr.

Nur mitgeliefertes Netzteil/Netzanschlussleitung anschließen.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit und Haftung	Betriebssicherheit und Systemvoraussetzungen	8
	Haftung	8
2. Zuerst informieren	Entsorgung der Verpackung	9
	Symbole	9
	Fachbegriffe	10
	Fachkraft	10
	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
	Produktinformation	10
	■ Wartungsteile und Ersatzteile	11
	Erstinbetriebnahme	12
	■ Viessmann Gerät	12
	■ Fernbedienung	12
	Ihre Anlage ist voreingestellt	12
	Tipps zum Energiesparen	12
	Tipps für mehr Komfort	13
3. Montagevorbereitung	Montageort	14
	■ Empfangsqualität am Montageort prüfen	14
	■ Reichweite des Funksignals	14
	■ Durchdringungswinkel	15
4. Montageablauf	Ablaufübersicht zur Montage und Inbetriebnahme	16
	Montagesockel montieren	17
	Spannungsversorgung über Steckernetzteil	17
	 Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage (Zubehör)	18
	Fernbedienung in Montagesockel einsetzen	20
5. Inbetriebnahme	Fernbedienung in Betrieb nehmen	21
	■ Funkverbindung zur Fernbedienung aktivieren	21
	■  Fernbedienung über ViGuide App oder ViCare App in Betrieb nehmen	21
	■  Fernbedienung den Heiz-/Kühlkreisen zuordnen	22
	■  Raumtemperatur-Einfluss aktivieren und einstellen	22
6. Fernbedienung bedienen	Fernbedienung bedienen	23
	■ Homescreen wählen	24
	■ Symbole im Display	25
	■ Bedeutung der Farben im Display A und Leuchtring B	26
	■ Standby	27
	Betriebsprogramme	28
	■ Betriebsprogramme Raumbeheizung, Raumkühlung und Warmwas- serbereitung	28
	■ Betriebsprogramme Lüftung	29
	■ Besondere Betriebsprogramme und Funktionen	30
	Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms	30
	■ Zeitprogramme und Zeitphasen	30
	■ Zeitphasen einstellen	31
	■ Zeitphasen löschen	32
7. Raumbeheizung, Kühlung und Lüftung	Informationen zur Raumbeheizung, Kühlung und Lüftung	34
	■ Anlage mit Viessmann Gerät und Lüftungsgerät	34
	■ Anlage mit Lüftungsgerät (ohne Viessmann Wärmeerzeuger)	34
	Raumtemperaturen einstellen	34
	■ Raumtemperatur dauerhaft für das aktuelle Temperaturniveau ändern	35

Inhaltsverzeichnis

	■ Raumtemperaturen für weitere Temperaturniveaus ändern	35
	■ Zeitprogramm für die Raumbeheizung	35
	Raumbeheizung aus- oder einschalten	35
	Raumtemperatur vorübergehend anpassen	36
	■ „Zeitphase verlängern“ einschalten	36
	■ „Zeitphase verlängern“ vorzeitig beenden	36
	Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit anpassen	36
	■ Beispiel für Raumbeheizung	37
	■ „Ferien zu Hause“  einschalten	37
	■ „Ferien zu Hause“  ausschalten	37
	Energie sparen bei langer Abwesenheit	38
	■ „Ferienprogramm“  aktivieren	38
	■ „Ferienprogramm“  deaktivieren	38
8. Warmwasserbereitung	Warmwasserbereitung einschalten	39
	■ Warmwasserbereitung ausschalten	39
	Warmwassertemperatur einstellen	39
	Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung	39
	■ Zeitprogramm einstellen	39
	Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms	40
	■ Einmalige Warmwasserbereitung aktivieren	40
	■ Einmalige Warmwasserbereitung deaktivieren	40
9. Lüftung	Allgemeine Informationen zur Lüftung	41
	Zeitprogramm für die Lüftung	41
	■ Zeitprogramm einstellen	41
	Lüftung ein- oder ausschalten	41
	Energie sparen bei langer Abwesenheit	41
	Lüftung vorübergehend anpassen	42
	■ „Intensivlüftung“ einschalten	42
	■ „Intensivlüftung“ ausschalten	42
	■ „Geräuschreduzierte Lüftung“ einschalten	43
	■ „Geräuschreduzierte Lüftung“ ausschalten	43
	■ „Vorübergehende Abschaltung“ einschalten	43
	■ „Vorübergehende Abschaltung“ ausschalten	44
	Zuluft im Sommer nicht erwärmen	44
	■ Sommer-Bypass Automatikbetrieb einstellen	44
	■ Sommer-Bypass dauerhaft schließen	44
	■ Sommer-Bypass dauerhaft öffnen	45
	■ Minimale Zulufttemperatur einstellen	45
	■ Grenzen der Lüftungsstufen im sensorbasierten Automatikbetrieb einstellen	45
	■ Temperatur-Sollwert ändern	45
	■ Zielniveau einstellen	46
	■ Regelmodus einstellen	46
	■ Werkseitige Einstellungen der Lüftung wiederherstellen	46
	■ Selbst-Test ausführen	46
	■ Frostschutz einstellen	46
10. Einzelraumregelung	Übersicht der Funktionen	48
	Alle Komponenten der Einzelraumregelung abfragen	48
	Komponenten eines Raums abfragen	48
	Manueller Modus	48
	■ Manuellen Modus einschalten	48
	■ Manuellen Modus ausschalten	48
	Kindersicherung	49
	Zeitprogramm für einen Raum einstellen	49
	CO ² -Maximalwert einstellen	49
	Temperaturniveau für einen Raum einstellen	49
	Heizzeit	50

	■ Heizzeit einschalten	50
	■ Heizzeit ausschalten	50
	Geofencing	50
	■ Geofencing einschalten	50
	■ Geofencing ausschalten	50
11. Vitocharge VX3	Allgemeine Informationen zu Vitocharge VX3	51
	Vitocharge VX3 einschalten	51
	Vitocharge VX3 ausschalten	51
	Informationen der Photovoltaikanlage abfragen	51
	Energiebilanz der Photovoltaikanlage abfragen	51
	Informationen der Batterie abfragen	51
	Energiebilanz der Batterie abfragen	52
12. Weitere Einstellungen	„ Sprache “ einstellen oder ändern	53
	Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen	53
	■ Helligkeit manuell einstellen	53
	■ Helligkeit automatisch einstellen	53
	Empfindlichkeit Annäherungssensor	53
	■ Empfindlichkeit des Annäherungssensors einstellen	53
	■ Annäherungssensor deaktivieren	54
	Sensor-Offset einstellen	54
	Software-Update	54
	■ Access-Point-Modus einschalten und Zugangsdaten abfragen	54
	■ Access-Point-Modus ausschalten	54
	Datum und Uhrzeit anzeigen	55
	■ Anzeige von Datum und Uhrzeit aktivieren	55
	■ Anzeige von Datum und Uhrzeit deaktivieren	55
	Werkseitige Einstellung wiederherstellen	55
	Systemansicht konfigurieren	55
13. Diagnose und Serviceabfragen	Raumtemperaturen und Luftfeuchte abfragen	56
	Energieverbräuche abfragen	56
	■ „ Energiecockpit “ anzeigen	56
	Informationen für die Lüftung abfragen	57
	■ „ Lüftungscockpit “ anzeigen	57
	Geräteinformationen abfragen	57
	■ „ Geräte-Info “ anzeigen	57
	Erkannte Geräte abfragen	58
	Lizenzen abfragen	58
	■ Open-Source-Lizenzen aufrufen	58
	Meldungen abfragen	58
	■ Meldungsliste aufrufen	59
	Demomodus	59
	■ Demomodus einschalten	59
	■ Demomodus ausschalten	59
14. Was ist zu tun?	Störungen ohne Displayanzeige	60
	Keine Verbindung	60
	„ Abschaltbetrieb “ wird angezeigt	61
	„ Die Vitotrol 300-E wurde keinem Heiz-/Kühlkreis zugeordnet. “ wird angezeigt	61
	Störungen am Viessmann Gerät	61
	Störungsursache konnte nicht gefunden werden	61
	Fernbedienung neu starten	61
	■ Spannungsversorgung über Steckernetzteil	61
	■ Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage	61
15. Instandhaltung	Wartung	62
	Reinigung	62

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

16. Technische Daten	63
17. Anhang	Begriffserklärungen	64
	■ Abschaltbetrieb	64
	■ Absenkbetrieb (reduzierter Heiz-/Kühlbetrieb)	64
	■ Access-Point-Modus	64
	■ Betriebsprogramm	64
	■ Betriebsstatus	64
	■ Estrichtrocknung	64
	■ Fußbodenheizung	64
	■ Heiz-/Kühlbetrieb	64
	■ Heizkreis	65
	■ Heiz-/Kühlkreis	65
	■ Heizkreispumpe	65
	■ Kühlkreis	65
	■ Lizenzen	65
	■ Nachtabenkung	65
	■ Raumlufthängiger Betrieb	65
	■ Raumlufthunabhängiger Betrieb	65
	■ Raumtemperatur	66
	■ Raumtemperatur-Einfluss	66
	■ Temperatur-Sollwert	66
	■ Witterungsgeführter Heizbetrieb	66
	■ Zeitprogramm	66
	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage .	66
18. Zertifizierung	67
19. Stichwortverzeichnis	68

Betriebssicherheit und Systemvoraussetzungen

Sicherheit der Anlage:

- Verwenden Sie für den Netzanschluss der Fernbedienung ausschließlich das mitgelieferte Stecker-Netzteil oder das Netzteil für Unterputzmontage.
- Die Heizungsanlage und die Funktionsfähigkeit der Meldewege müssen in regelmäßigen Abständen geprüft werden.
- Um die Betriebssicherheit der Heizungsanlage zu erhöhen, empfehlen wir, ergänzende Maßnahmen zu planen, z. B. zum Frostschutz oder zur Überwachung von Wasserschäden.

Sicherer Betrieb der Fernbedienung:

- Das Viessmann Gerät **und** die Fernbedienung müssen über Low-Power-Funk verbunden sein.
- Der Fernbedienung muss min. 1 Heizkreis, Kühlkreis, Heiz-/Kühlkreis oder ein Lüftungsgerät zugeordnet sein (Einstellung durch den Fachbetrieb am Viessmann Gerät).

- Die Inbetriebnahme wurde durchgeführt.
- Der volle Funktionsumfang der Fernbedienung steht nur zur Verfügung, falls die Software aktuell ist. Meldungen für Software-Updates werden in der ViCare App angezeigt. Für ein Software-Update muss der Access-Point-Modus der Fernbedienung aktiviert sein und das Endgerät mit der Meldung mit dem lokalen Netzwerk der Fernbedienung verbunden sein.



Einstellungen für WLAN und Low-Power-Funk am Viessmann Gerät:

Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

Für die Inbetriebnahme der Fernbedienung wird die Viessmann ViGuide App oder ViCare App verwendet. Neue Anforderungen zur Betriebssicherheit werden aktualisiert zur Verfügung gestellt unter **www.vitotrol.info**.

Haftung

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der Fernbedienung Vitotrol, des Viessmann Servers oder der Software entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Die Haftung ist auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt, falls eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht.

Die Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind. Push-Benachrichtigungen und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die Viessmann nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Entsorgung der Verpackung








Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Fachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Fernbedienung werden einige Fachbegriffe näher erläutert. Diese Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Fachkraft



Tätigkeiten, die nur die Fachkraft ausführen dürfen, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vitotrol 300-E ist bestimmungsgemäß ausschließlich in Verbindung mit den elektronischen Regelungen und Steuerungen der hierfür unterstützten Viessmann Geräte (Wärme- und Stromerzeuger und Lüftungsgeräte) zu installieren und zu betreiben. Für jede Viessmann Anlage können max. 4 Vitotrol 300-E konfiguriert werden, je Heiz-/Kühlkreis 1 Vitotrol 300-E.

Die Vitotrol 300-E darf nur mit Viessmann Geräten verwendet werden, deren Regelung auf „Einfamilienhaus“ konfiguriert ist. Falls die Regelung auf „Mehrfamilienhaus“ konfiguriert ist, darf die Vitotrol 300-E **nicht** eingesetzt werden.

Die Vitotrol 300-E kann **nicht** in Verbindung mit einer Vitotrol 200-E betrieben werden.

Die Vitotrol 300-E ist ausschließlich für den Betrieb in Gebäuden des Wohn- und Geschäftsbereichs vorgesehen. Fehlgebrauch des Geräts ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss (z. B. gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Steuerung und Regelung).

Die dem Produkt beiliegenden sowie online bereitgestellten Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen sind zu berücksichtigen.

Die Vitotrol 300-E ist ausschließlich für die Bedienung der Anlage, mit den hierfür in den Produktdrucksachen festgelegten Bedieneroberflächen und Kommunikations-Schnittstellen, zu verwenden. Bei den Kommunikations-Schnittstellen ist bauseits sicherzustellen, dass für alle verwendeten Übertragungsmedien die in den Produktunterlagen festgelegten Systemvoraussetzungen zu jedem Zeitpunkt vorhanden bzw. erfüllt sind. Für die Spannungsversorgung sind ausschließlich die hierfür festgelegten Komponenten einzusetzen, z. B. Steckernetzteile.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen oder haushaltsähnlichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation

Die Vitotrol 300-E ist eine Funk-Fernbedienung für Viessmann Geräte (Wärme- und Stromerzeuger und Lüftungsgeräte), die über „Low-Power-Funk“ mit dem Viessmann Gerät verbunden ist.

Mit der Vitotrol 300-E können bis zu 4 Heiz- oder Kühlkreise und ein Lüftungsgerät bedient werden. Bei witterungsgeführtem Betrieb kann die Vitotrol 300-E für den Raumtemperatur-Einfluss für einen Heiz-/Kühlkreis genutzt werden. Einstellungen der Raumtemperatur und Betriebsprogramme oder Abfragen von Störungsmeldungen können über die Vitotrol 300-E vorgenommen werden.

Hinweis

Für jede Viessmann Anlage können max. 4 Vitotrol 300-E konfiguriert werden, für jeden Heiz-/Kühlkreis eine Vitotrol 300-E.

Produktinformation (Fortsetzung)**Übersicht möglicher Funktionen in Abhängigkeit vom Viessmann Gerät**

Mögliche Funktionen	Angeschlossenes Viessmann Gerät, z. B. Wärmeeerzeuger			
	Vitocal	Vitodens	Vitovalor	Vitoair
Heizkreise bedienen	X	X	X	—
Kühlkreise bedienen	X	—	—	—
Heiz-/Kühlkreise bedienen	X	—	—	—
Lüftungsgerät bedienen	—	—	—	X

Aktuelle Informationen zur Fernbedienung

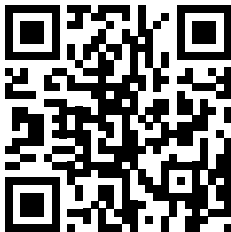
Eine aktuelle Übersicht der unterstützten Regelungen oder Aktualisierungen zum Produkt, z. B. Hinweise zur Erstinbetriebnahme: Siehe **www.vitotrol.info**

Wartungsteile und Ersatzteile

Wartungsteile und Ersatzteile können Sie direkt online identifizieren und bestellen.

Viessmann Partnershop

Login:
shop.viessmann-climatesolutions.com

**Viessmann Ersatzteil-App****Web-Anwendung**

https://viparts.viessmann.com



Abb. 1

App ViParts

Erstinbetriebnahme

Viessmann Gerät

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung des Viessmann Geräts (z. B. Wärmeerzeuger) an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung werden von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen.

Die Einstellungen am Viessmann Gerät werden bei der Inbetriebnahme zur Fernbedienung übertragen.

Fernbedienung

Inbetriebnahme der Fernbedienung: Siehe Seite 21.

Ihre Anlage ist voreingestellt

Das Viessmann Gerät ist werkseitig voreingestellt.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

Die Funktionen und Anzeigen an Ihrer Fernbedienung sind abhängig vom angeschlossenen Viessmann Gerät, dessen Einstellungen und der Ausstattung der gesamten Anlage.

Ihr Fachbetrieb kann bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vornehmen.

Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Winter-/Sommerzeitumstellung

Die Umstellung erfolgt automatisch.

Stromausfall

Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen erhalten.


Tipps zum Energiesparen

Energie einsparen bei der Raumbeheizung

- Überheizen Sie die Räume nicht. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6 % Heizkosten. Stellen Sie Ihre Wohlfühltemperatur nicht zu hoch ein, z. B. nicht höher als 20 °C: Siehe Seite 34.
- Beheizen Sie Ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit der reduzierten Raumtemperatur (nicht sinnvoll für Fußbodenheizung). Stellen Sie hierfür die Zeitprogramme für die Raumbeheizung ein.
- Um nicht benötigte Funktionen auszuschalten (z. B. Raumbeheizung im Sommer), stellen Sie die Betriebsprogramme „Nur Warmwasser“ und „Abschaltbetrieb“ ein.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

- Falls Sie verreisen, stellen Sie das „**Ferienprogramm**“  ein: Siehe Seite 38. Für die Dauer Ihrer Abwesenheit wird die Raumtemperatur reduziert und die Warmwasserbereitung ausgeschaltet.

Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung

- Heizen Sie das Warmwasser nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit auf eine geringere Temperatur auf. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung ein.
- Schalten Sie die Warmwasserzirkulation nur in den Zeiträumen ein, in denen Sie regelmäßig Warmwasser zapfen. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe ein. Diese Einstellung ist nur am Viessmann Gerät möglich.




Bedienungsanleitung Viessmann Gerät


Für weitere Energiesparfunktionen, z. B. der Regelung, wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Tipps für mehr Komfort

Mehr Behaglichkeit in Ihren Räumen

- Stellen Sie Ihre Wohlfühltemperatur ein: Siehe Seite 34.
- Stellen Sie das Zeitprogramm für Ihre Heiz-/Kühlkreise oder die Lüftung so ein, dass Ihre Wohlfühltemperatur automatisch erreicht ist, wenn Sie anwesend sind.
- Falls Sie kurzfristig eine höhere Raumtemperatur benötigen, stellen Sie die Funktion „**Zeitphase verlängern**“ ein: Siehe Seite 36.
Beispiel: Spät abends ist durch das Zeitprogramm reduzierte Raumtemperatur eingestellt. Ihr Besuch bleibt länger.
- Falls Sie längere Zeit als üblich in der Wohnung anwesend sind, stellen Sie „**Ferien zu Hause**“  ein: Siehe Seite 36.
- Stellen Sie die Funktion „**Heizzeit**“ ein, sodass die gewünschte Raumtemperatur schon zu Beginn einer Zeitphase (± 15 Minuten) erreicht ist: Siehe Seite 50.

Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung so ein, dass Ihren Gewohnheiten entsprechend immer ausreichend Warmwasser zur Verfügung steht: Siehe Seite 39.
Beispiel:
Sie benötigen morgens mehr Warmwasser als tagsüber.
- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe so ein, dass in Zeiten häufiger Warmwasserentnahme an Ihren Wasserhähnen sofort Warmwasser zur Verfügung steht. Diese Einstellung ist nur am Viessmann Gerät möglich.
 Bedienungsanleitung Viessmann Gerät
- Falls Sie kurzfristig eine höhere Warmwassertemperatur benötigen, stellen Sie die „Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms“ ein: Siehe Seite 40.

Montageort

Montieren Sie Ihre Fernbedienung an einer Wand.

- Montage nur innerhalb geschlossener Gebäude
- Der Montageort muss trocken und frostfrei sein.
- Umgebungstemperaturen zwischen +5 und +40 °C gewährleisten.
- Belüftungsöffnungen der Fernbedienung nicht verschließen.
- Abstand zum Fußboden min. 1,5 m
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Fenstern und Türen
- Nicht über Heizkörpern
- Nicht in Regalen, Nischen usw.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen (direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.)

- Schuko-Steckdose 230 V~/50 Hz oder
US/CA: Steckdose 120 V/60 Hz
max. 1 m entfernt vom Montageort
- Ausreichendes Signal (Low-Power-Funk):
Wählen Sie den Abstand zwischen Fernbedienung und Viessmann Gerät so gering wie möglich, um eine gute Funkverbindung sicherzustellen.
Prüfen Sie dazu die Empfangsqualität am geplanten Montageort: Siehe folgendes Kapitel.





Hinweis



Beachten Sie bei der Wahl des Montageorts die Länge der Anschlussleitung des beiliegenden Steckernetzteils: 1,5 m.

Empfangsqualität am Montageort prüfen

Um die Empfangsqualität am geplanten Montageort prüfen zu können, nehmen Sie die Fernbedienung zunächst in Betrieb: Siehe Seite 21.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:






1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 24.
2.   für „Geräte-Info“
3.  für „ANZEIGEN“

4.   um die Signalstärken „Low Power Funk“ abzufragen.

Hinweis

- Für eine stabile Funkverbindung empfehlen wir eine Signalstärke von min. -75 dBm: Siehe folgende Tabelle.
- Je schlechter die Empfangsqualität, umso länger dauert der Verbindungsaufbau der Fernbedienung zum Viessmann Gerät. Der Verbindungsaufbau kann bis zu 6 Minuten dauern.

Bedeutung der Anzeige

Anzeige	Wert in dBm	Empfangsqualität
	0 bis -55	Sehr gut
	-56 bis -65	Gut
	-66 bis -75	Noch ausreichend
	-76 bis -85	Unzureichend
	-86 bis -...	Kein Empfang

Reichweite des Funksignals

Die Reichweite von Funksignalen kann durch Wände, Decken und Einrichtungsgegenstände reduziert werden. Die Stärke des Funksignals verringert sich, der Empfang kann durch folgende Gegebenheiten gestört werden.

- Funksignale werden auf dem Weg vom Sender zum Empfänger **gedämpft**, z. B. durch Luft und beim Durchdringen von Wänden.
- Funksignale werden **reflektiert** durch metallische Teile, z. B. Armierungen in Wänden, Metallfolien von Wärmedämmungen und metallbedampftes Wärmeschutzglas.

- Funksignale werden **abgeschattet** durch Versorungsblöcke und Aufzugsschächte.
- Funksignale werden durch Geräte **gestört**, die ebenfalls mit hochfrequenten Signalen arbeiten. Abstand zu diesen Geräten **min. 2 m**:
 - Computer
 - Audio- und Videoanlagen
 - Geräte mit aktiver WLAN-Verbindung
 - Elektronische Trafos
 - Vorschaltgeräte

Funk-Repeater

Um die Reichweite des Funksignals zu vergrößern, können folgende Funk-Repeater verwendet werden.

Montageort (Fortsetzung)

Empfohlene Funk-Repeater

- Viessmann ViCare Repeater für Aufputz-Montage, Best-Nr. ZK05390
- Ubisys Repeater, Best-Nr. ZK05462

Durchdringungswinkel

Das senkrechte Auftreffen der Funksignale auf Wände wirkt sich positiv auf die Empfangsqualität aus. Je nach Durchdringungswinkel verändert sich die effektive Wandstärke und somit die Dämpfung der elektromagnetischen Wellen.

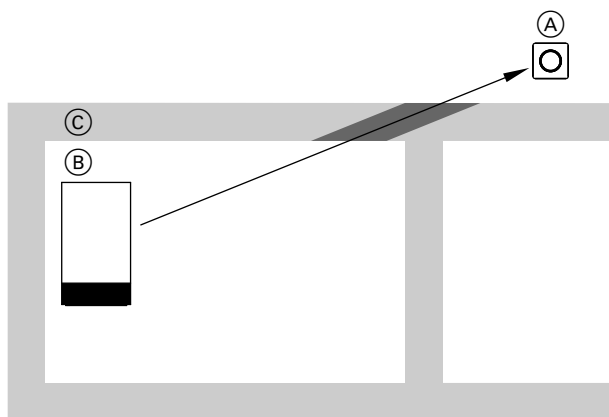
Flacher (ungünstiger) Durchdringungswinkel

Abb. 2

- Ⓐ Fernbedienung
- Ⓑ Viessmann Gerät
Dargestelltes Beispiel: Wärmeerzeuger
- Ⓒ Wand

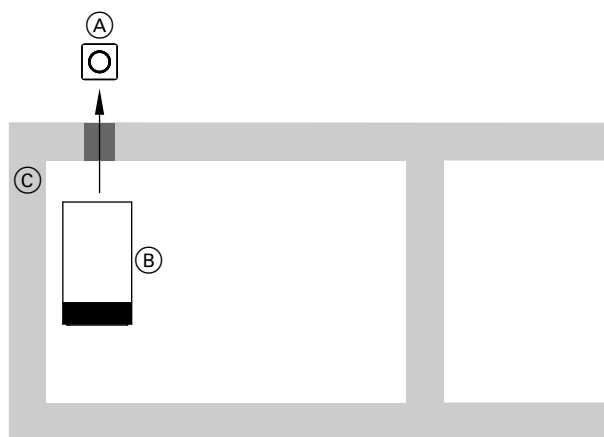
Optimaler Durchdringungswinkel

Abb. 3

- Ⓐ Fernbedienung
- Ⓑ Viessmann Gerät
Dargestelltes Beispiel: Wärmeerzeuger
- Ⓒ Wand

Ablaufübersicht zur Montage und Inbetriebnahme

Arbeitsschritte		Verantwortlicher	Seite
Montage			
1	Systemvoraussetzungen prüfen.	Fachbetrieb IT-Fachkraft	8
2	Montagesockel für Fernbedienung montieren.	Fachbetrieb Anlagenbetreiber	17
3	Spannungsversorgung über Steckernetzteil	Fachbetrieb Anlagenbetreiber	17
	Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage	Fachbetrieb	18
4	Fernbedienung in Montagesockel einsetzen.	Fachbetrieb Anlagenbetreiber	20
Inbetriebnahme			
5	Fernbedienung in Betrieb nehmen.	Fachbetrieb Anlagenbetreiber	21

Montagesockel montieren

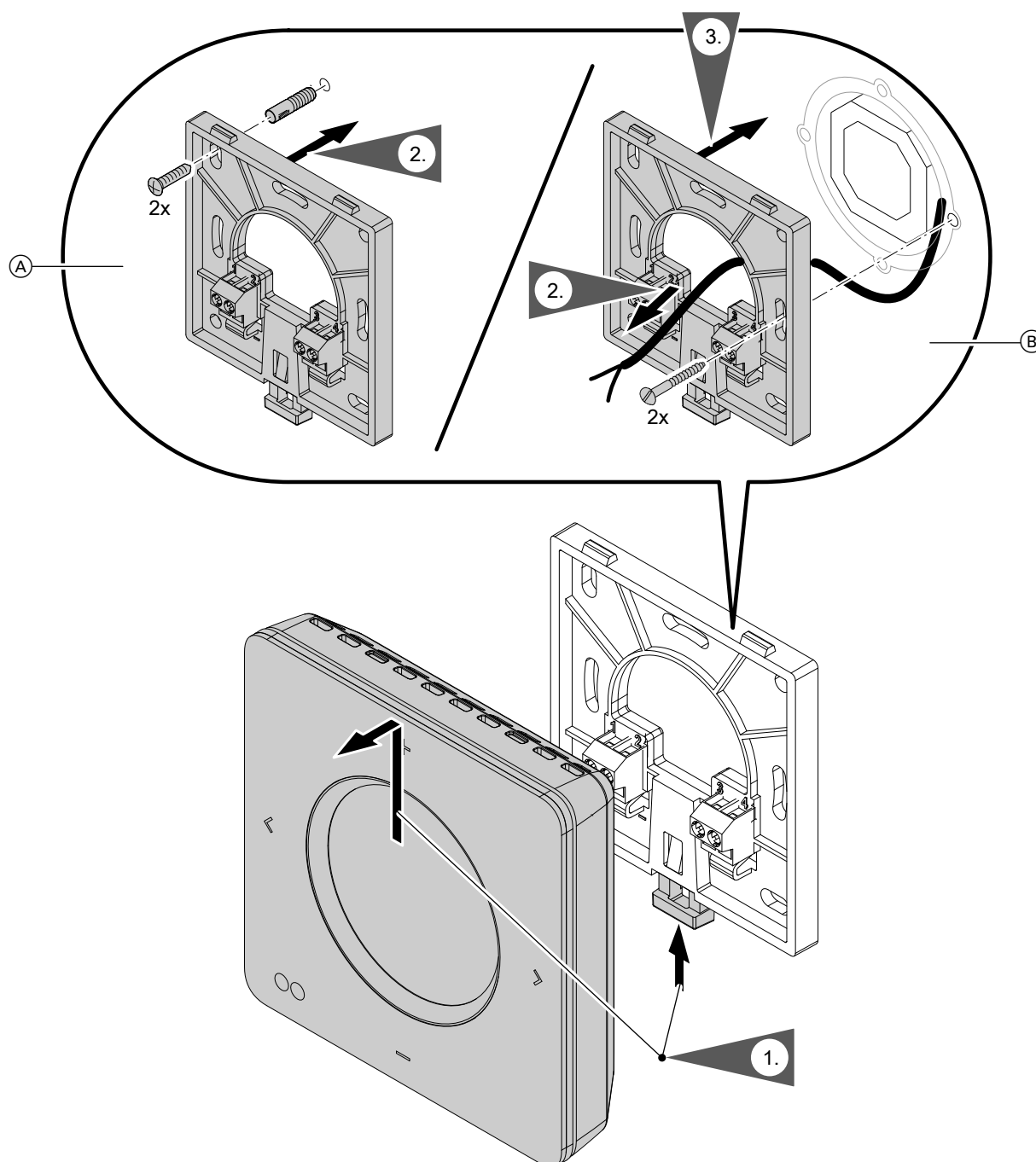


Abb. 4

- Ⓐ Wandmontage: Für Spannungsversorgung über Steckernetzteil
- Ⓑ Montage auf Unterputzdose: Für Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage

Spannungsversorgung über Steckernetzteil

Die Steckdose für das Steckernetzteil muss sich in der Nähe des Geräts befinden und frei zugänglich sein.
 Bauseitige Absicherung der Steckdose: Max. 16 A
 (US, CA: Max. 20 A).

Spannungsversorgung über Steckernetzteil (Fortsetzung)

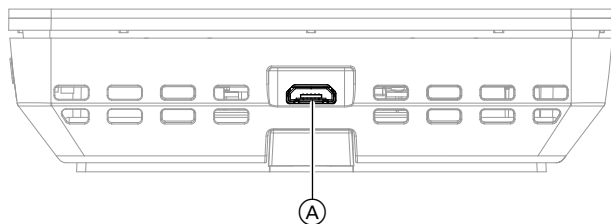



Abb. 5

1. Stecken Sie den Mikro-USB des Steckernetzteils in den Anschluss Ⓐ der Fernbedienung.
2. Stecken Sie das Steckernetzteil für die Fernbedienung in die Steckdose.



Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage (Zubehör)

Trennvorrichtungen für nicht geerdete Leiter

- In der Netzanschlussleitung ist eine Trennvorrichtung vorzusehen, die alle aktiven Leiter allpolig vom Netz trennt und der Überspannungskategorie III (3 mm) für volle Trennung entspricht. Diese Trennvorrichtung muss gemäß den Errichtungsbestimmungen in der festverlegten elektrischen Installation eingebaut werden.
- Zusätzlich empfehlen wir die Installation einer allstromsensitiven Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) Typ B  für Gleich(fehler)ströme, die durch energieeffiziente Betriebsmittel entstehen können.



Gefahr

Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.

Netzanschluss und Schutzmaßnahmen (z. B. FI-Schaltung) gemäß den folgenden Vorschriften ausführen:

- IEC 60364-4-41
- VDE-Vorschriften
- TAR Mittelspannung VDE-AR-N-4110



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen. Adern „L“ und „N“ nicht vertauschen.



Gefahr

Unsachgemäß ausgeführte Verdrahtungen können zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen. Das Verlagern von Drähten in den benachbarten Spannungsbereich durch folgende Maßnahmen verhindern:

- Kleinspannungsleitungen < 42 V und Leitungen > 42 V/230 V~/400 V~ getrennt voneinander verlegen und mit Kabelbindern sichern.
- Leitungen direkt vor den Anschlussklemmen möglichst kurz abmanteln. Dicht an den zugehörigen Klemmen bündeln.



Spannungsversorgung über Netzteil für... (Fortsetzung)

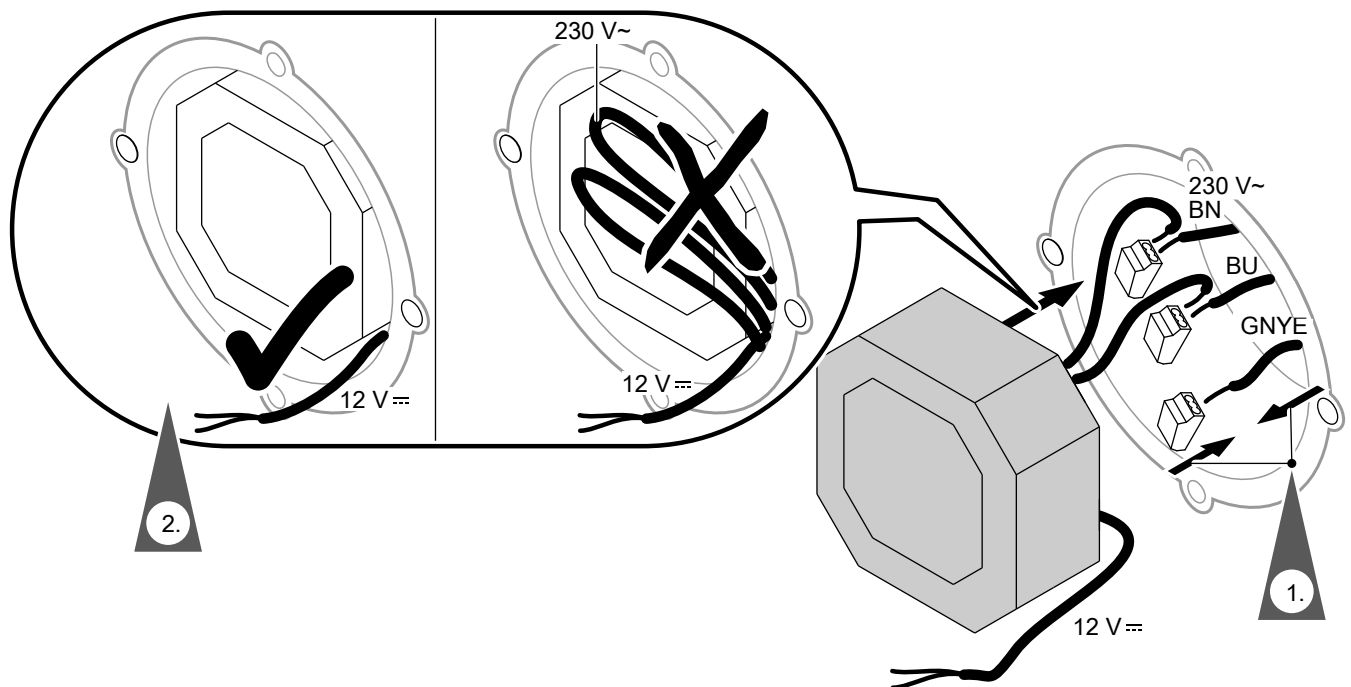


Abb. 6

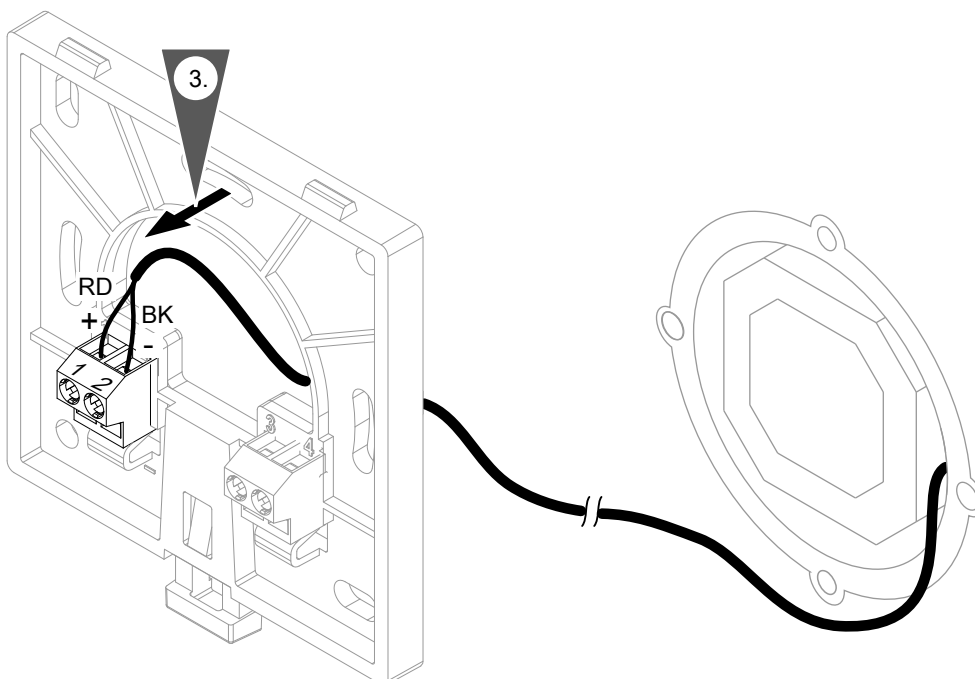


Abb. 7

**Achtung**

Eine falsche oder fehlerhafte Adernzuordnung kann zur Beschädigung der Fernbedienung führen.

Adern rot und schwarz nicht vertauschen.

Farbkennzeichnung nach IEC 60757

BN Braun (L)

BK Schwarz

BU Blau (N)

GNYE Grün/Gelb (PE)

RD Rot

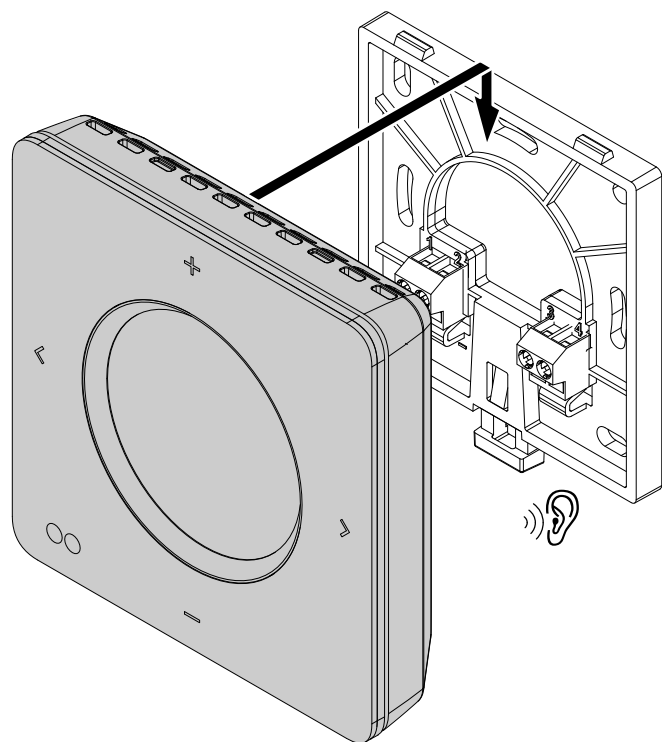


Abb. 8

Fernbedienung in Betrieb nehmen

Funkverbindung zur Fernbedienung aktivieren

Um Ihr Viessmann Gerät mit der Fernbedienung zu verbinden, aktivieren Sie den „Low-Power-Funk“ am Bedienteil Ihres Viessmann Geräts.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

Hinweis

Falls die Funktion „Low-Power-Funk einschalten“ am Bediengerät Ihres Viessmann Geräts nicht vorhanden ist, aktualisieren Sie die Software des Bediengeräts: Siehe folgendes Kapitel.

Software aktualisieren

Falls die Funktion „Low-Power-Funk einschalten“ am Bediengerät Ihres Viessmann Geräts nicht vorhanden ist, führen Sie ein Software-Update durch:

1. Installieren Sie die ViCare App aus dem App Store oder Google Play Store auf Ihrem mobilen Endgerät.

2. Folgen Sie den Anweisungen in der App, um sich zu registrieren.
Falls ein Software-Update zur Verfügung steht, wird eine Meldung in der ViCare App angezeigt.
3. Folgen Sie den Anweisungen in der App.
Das Software-Update wird durchgeführt und kann einige Minuten dauern.
Nach erfolgreich abgeschlossenem Update startet die Fernbedienung neu.



Fernbedienung über ViGuide App oder ViCare App in Betrieb nehmen

Die Inbetriebnahme der Fernbedienung erfolgt über die ViGuide App oder ViCare App.

Hinweis

Die ViGuide App und ViCare App sind für iOS- und Android-Geräte verfügbar.



1. Wählen Sie mit **+** **–** die gewünschte Sprache.
2. Tippen Sie auf **➤** zur Bestätigung.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display der Fernbedienung. Bestätigen Sie die angezeigten Hinweise.

4. Schließen Sie die Inbetriebnahme über das Software-Tool „ViGuide“ oder „ViCare App“ ab.
Öffnen Sie die App auf Ihrem mobilen Endgerät.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- „Einstellungen“
- „ViCare Smart Climate“
- „Komponente hinzufügen“
- Wählen Sie die Fernbedienung.
- Folgen Sie den weiteren Angaben in der App.

Hinweis

Falls ViCare Komponenten für die Einzelraumregelung vorhanden sind, muss die „Einzelraumregelung“ in ViGuide App oder ViCare App ausgewählt werden.

Erneute Inbetriebnahme durchführen

Falls eine bereits in Betrieb genommene Fernbedienung erneut in Betrieb genommen werden soll, muss die Fernbedienung auf die werkseitige Einstellung zurückgesetzt werden: Siehe Seite 55.

Fernbedienung in Betrieb nehmen (Fortsetzung)



Fernbedienung den Heiz-/Kühlkreisen zuordnen

Sie können mit Ihrer Fernbedienung bis zu 4 Heiz- oder Kühlkreise bedienen. Die Zuordnung zu den gewünschten Heiz-/Kühlkreisen wird von Ihrem Fachbetrieb an Ihrem Viessmann Gerät eingestellt. Die Einstellungen am Viessmann Gerät werden bei der Inbetriebnahme an die Fernbedienung übertragen.

Die Fernbedienung unterstützt die ViCare Einzelraumregelung: Siehe Seite 48.



Raumtemperatur-Einfluss aktivieren und einstellen

Der Raumtemperatur-Einfluss passt den aus der Heizkennlinie ermittelten Vorlauftemperatur-Sollwert abhängig von der Raumtemperatur an. Je höher der Wert für den Raumtemperatur-Einfluss eingestellt ist, umso größer ist der Einfluss der Raumtemperatur auf die Vorlauftemperatur.

Der Raumtemperatur-Einfluss kann für max. 1 Heiz-/Kühlkreis pro Fernbedienung aktiviert werden.

Raumtemperatur-Einfluss für den direkten Heiz-/Kühlkreis sollte nur unter den folgenden Bedingungen aktiviert werden:

- Fernbedienung ist nur 1 Heiz-/Kühlkreis zugeordnet.
Oder
- Heiz-/Kühlkreis hat immer das höchste Temperaturniveau.

Der Raumtemperatur-Einfluss kann von Ihrem Fachbetrieb an Ihrem Viessmann Gerät aktiviert und eingestellt werden. Die Einstellungen am Viessmann Gerät werden bei der Inbetriebnahme an die Fernbedienung übertragen.

Voraussetzungen:

- Raumtemperatursensor ist angeschlossen.
- Witterungsgeführter Betrieb für diesen Heiz-/Kühlkreis ist eingestellt.

Hinweis

- *Der Raumeinflussfaktor hat im Kühlbetrieb keine Auswirkung auf die Vorlauftemperatur.*
- *In Verbindung mit einem Lüftungsgerät werden der Raumtemperatursensor und Feuchtigkeitssensor für den „Automatischen Sensormodus für Luftfeuchtigkeit“ berücksichtigt.*

Fernbedienung bedienen

Mit der Fernbedienung können Sie folgende Einstellungen je nach verbundenem Viessmann Gerät vom Wohnraum aus vornehmen:

Mögliche Funktionen	Angeschlossenes Viessmann Gerät, z. B. Wärmeerzeuger			
	Vitocal	Vitodens	Vitovalor	Vitoair
Raumtemperaturen einstellen	X	X	X	—
Lüftungsniveaus einstellen	—	—	—	X
Heizkreise ein- und ausschalten	X	X	X	—
Kühlkreise ein- und ausschalten	X	—	—	—
Heiz-/Kühlkreise ein- und ausschalten	X	—	—	—
Zeitprogramm Heizen einstellen	X	X	X	—
Zeitprogramm Kühlen einstellen	X	—	—	—
Zeitprogramm Lüftung einstellen	—	—	—	X
Warmwasserbereitung				
Warmwassertemperatur-Sollwert einstellen	X	X	X	—
Warmwasserbereitung ein- und ausschalten	X	X	X	—
Zeitprogramm Warmwasserbereitung einstellen	X	X	X	—
Einmalige Warmwasserbereitung	X	X	X	—
Betriebsprogramme				
Ferienprogramm	X	X	X	—
Ferien zu Hause	X	X	X	—
Zeitphase verlängern	X	X	X	—
Energiecockpit	X	X	X	X
Intensivlüftung, geräuschreduzierte Lüftung oder vorübergehende Abschaltung	—	—	—	X
Lüftungscockpit: Filter- und Luftqualitätsstatus, Lüftungsvolumen und Drehzahl/ Betriebsstunden der Ventilatoren abfragen	—	—	—	X
Bypass-Steuerung	—	—	—	X
Einstellung der Temperaturen und Zeitprogramme pro Raum	Nur bei vorhandener Einzelraumregelung	Nur bei vorhandener Einzelraumregelung	Nur bei vorhandener Einzelraumregelung	—

Alle Einstellungen werden von der Fernbedienung zur Regelung und umgekehrt übertragen. Es gelten immer die **zeitlich zuletzt vorgenommenen** Einstellungen.

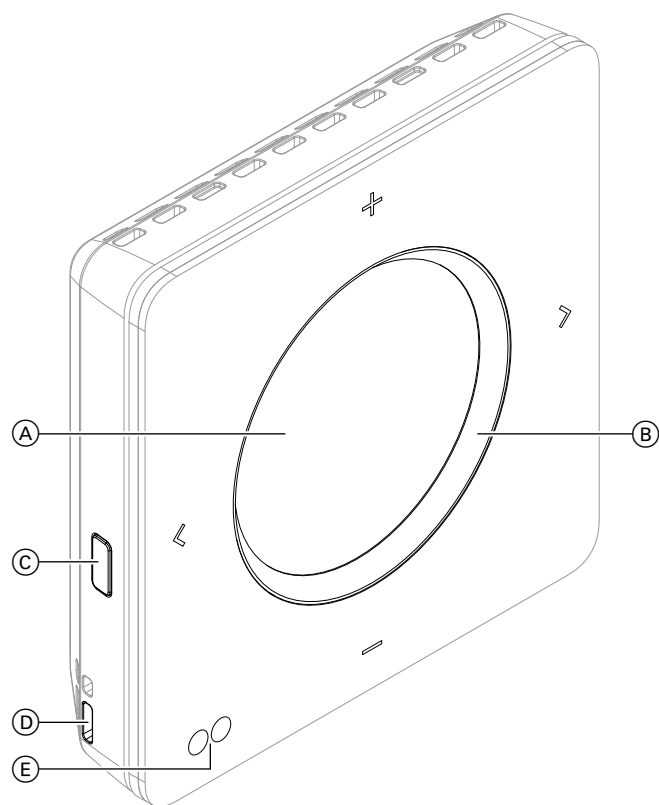


Abb. 9

- | | |
|---|--|
| <p>Ⓐ Display</p> <p>Ⓑ Leuchtring („Lightguide“)</p> | <p>Ⓒ Bedientaste Menü „Einstellungen“</p> <p>Ⓓ Raumtemperatur- und Feuchtesensor</p> <p>Ⓔ Annäherungs- und Helligkeitssensor</p> <p>⏪ ⏩</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie blättern in der Anzeige. ▪ Sie bestätigen Ihre Auswahl. ▪ Sie brechen eine begonnene Einstellung ab. <p>+ -</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie stellen Werte ein. ▪ Sie bestätigen Ihre Auswahl. ▪ Sie brechen eine begonnene Einstellung ab. |
|---|--|

Hinweis

- Öffnungen von Raumtemperatur- und Feuchtesensor Ⓓ **nicht** verschließen.
- Falls Sie für min. 1 Minute keine Einstellungen an der Fernbedienung vornehmen, wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet (Standby): Siehe Seite 27.

Homescreen wählen

Die Fernbedienung zeigt mehrere Homescreens an, zwischen denen hin- und hergeschaltet werden kann.

Homescreens:

- **„Klima-Info“**
- Je 1 Homescreen für jeden angeschlossenen Heiz-/Kühlkreis mit der entsprechend eingestellten Bezeichnung für den Heiz-/Kühlkreis. Bei aktivierter Einzelraumregelung werden statt der Heiz-/Kühlkreise die einzelnen Räume angezeigt.

- **„Warmwasser“**
- **„Lüftung“**




Mit den Tasten ⏪ und ⏩ kann zwischen den Homescreens hin- und hergeschaltet werden.

Fernbedienung bedienen (Fortsetzung)

Symbole im Display

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern in Abhängigkeit von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

Anzeigen in „Klima-Info“

-  Aktuelle Außentemperatur
-  Luftfeuchte im Raum
-  Aktuelle Raumtemperatur

Anzeigen in „Lüftung“



-  Zeitprogramm Lüftung
-  Farbe des Symbols:
 - Rot: Lüftung mit Wärmerückgewinnung ist aktiv.
 - Blau: Lüftung ohne Wärmerückgewinnung (passives Kühlen über Bypass) ist aktiv.



Abb. 10

Rot Schlechte Luftqualität
Grün Sehr gute Luftqualität

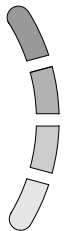



Abb. 11 Lüftung Stufe 1 bis Stufe 4





Hinweis

Der regenbogenfarbige Viertelkreis am linken Rand des Displays ist die Luftqualitätsanzeige. Die Luftqualitätsanzeige wird nur angezeigt, falls ein ViCare CO2-Sensor (Zubehör) angeschlossen ist.




Signalstärke

 Low-Power-Funk





Temperaturen

-  „Reduziert“ Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur
-  „Normal“ Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur
-  „Komfort“ Raumbeheizung mit Komfort-Raumtemperatur
-  Warmwassertemperaturen „Soll“ und „Ist“







Temperaturen Kühlen

-  „Reduziert“ Farbe des Symbols: Blau
Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur
-  „Normal“ Farbe des Symbols: Gelb
Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur
-  „Komfort“ Farbe des Symbols: Orange
Raumbeheizung mit Komfort-Raumtemperatur












Aktuelles Lüftungs-niveau

-  „Stufe 1“ „Lüftung zum Feuchteschutz“ aktiv
-  „Stufe 2“ „Reduzierte Lüftung“ aktiv
-  „Stufe 3“ „Nennlüftung“ aktiv
-  „Stufe 4“ „Intensivlüftung“ aktiv

Energiespar- und Komfortfunktionen

-  „Ferienprogramm“ (Nicht bei Lüftung)
-  „Ferien zu Hause“ (Nicht bei Lüftung)
-  „Zeitphase verlängern“
-  „Einmalige Warmwasserbereitung“
Farbe des Symbols:
 - Rot: Einmalige Warmwasserbereitung ist aktiv.
 - Grau: Einmalige Warmwasserbereitung ist deaktiviert.
-  „Intensivlüftung“ einmalig aktiviert.
-  „Geräuschreduzierte Lüftung“ einmalig aktiviert.

Weitere Betriebsprogramme

-  Frostschutz ist aktiv.
-  Abschaltbetrieb
-  Abschaltbetrieb über Außentemperatur
-  „Kühlbetrieb“
Farbe des Symbols:
 - Blau: Automatikbetrieb Kühlen ist aktiv.
 - Grau: Automatikbetrieb Kühlen ist deaktiviert.
-  „Automatikbetrieb“ Heizen
Farbe des Symbols:
 - Orange: Automatikbetrieb Heizen ist aktiv.
 - Grau: Automatikbetrieb Heizen ist deaktiviert.
-  „Automatikbetrieb“ Heizen/Kühlen
Farbe des Symbols:
 - Orange/Blau: Automatikbetrieb Heizen/Kühlen ist aktiv.
 - Grau: Automatikbetrieb Heizen/Kühlen ist deaktiviert.
-  „Automatikbetrieb“ Kühlen
Farbe des Symbols:
 - Blau: Kühlbetrieb ist aktiv.
 - Grau: Kühlbetrieb ist deaktiviert.
-  „Automatikbetrieb“ Lüftung
-  „Zeitprogramm“ Heizen
-  „Zeitprogramm“ Lüftung
-  „Zeitgesteuert mit Sensorvorrang“ Lüftung

Fernbedienung bedienen (Fortsetzung)

- „Konstantbetrieb“** Lüftung
- Externe Aufschaltung: Das Verhalten des Viessmann Geräts wird über ein anderes Steuergerät vorgegeben, z. B. Erweiterung EM-EA1 (Elektronikmodul DIO). Solange die externe Aufschaltung aktiv ist, können Sie das Betriebsprogramm nicht über die Regelung oder die Fernbedienung ändern.

Meldungen

- Störung
- Warnmeldung
- Wartungsmeldung
- EVU-Sperre ist aktiv: Die Wärmepumpe ist ausgeschaltet.
- Weitere Informationen zur EVU-Sperre**
Bedienungsanleitung Wärmepumpe

- Batterieladung niedrig
- Batterieladung kritisch
- Batterieladung unbekannt

Falls ViCare CO2-Sensor angeschlossen ist:

- CO2-Wert in ppm

Nur in Verbindung mit Einzelraumregelung:

- Kindersicherung aktiv für Komponenten in einem Raum. Falls die Kindersicherung aktiv ist, können für diese Komponenten keine Einstellungen gemacht werden.
- Heizkörper-Thermostat- oder Fußboden-Thermostat-Ventilstellung offen
- „Manueller Modus“** bei Einzelraumregelung: Z. B. neuer Sollwert. Dauer der Funktion wie bei **„Zeitphase verlängern“**.

Symbole bei aktiver Einzelraumregelung**Batteriestatus**

- Batterieladung sehr gut
- Batterieladung gut

Bedeutung der Farben im Display und Leuchtring

Im Betrieb, bei Einstellungen oder bei Meldungen leuchten das Display und der Leuchtring „Lightguide“ in verschiedenen Farben: Siehe folgende Tabelle.

Hinweis

In der Tabelle sind die Farben für den Heizbetrieb erläutert. Bei einer vorhandenen Lüftung beziehen sich die Angaben auf die Lüftungsniveaus.

Farbe		Bedeutung
Display	Leuchtring „Lightguide“	
Weiß	Blau	Ihre Räume werden mit der reduzierten Raumtemperatur „Reduziert“ nach Zeitprogramm temperiert: Siehe Seite 34.
Weiß	Helles Gelb	Ihre Räume werden mit der normalen Raumtemperatur „Normal“ nach Zeitprogramm temperiert: Siehe Seite 34.
Weiß	Orange	Ihre Räume werden mit der Komfort-Raumtemperatur „Komfort“ nach Zeitprogramm temperiert: Siehe Seite 34.
Weiß	Grün	Ein Hinweis wird angezeigt, z. B. „Warmwasserbereitung ist eingeschaltet“ . D. h., die Funktion ist freigegeben.
Blau	Blau	Sie befinden sich im Menü für die Einstellung der reduzierten Raumtemperatur im Temperaturniveau „Reduziert“ oder Lüftungsstufe 1 „Lüftung zum Feuchteschutz“ : Siehe Seite 34.
Helles Gelb	Helles Gelb	Sie befinden sich im Menü für die Einstellung der normalen Raumtemperatur im Temperaturniveau „Normal“ oder Lüftungsstufe 2 „Reduzierte Lüftung“ : Siehe Seite 34.
Orange	Orange	Sie befinden sich im Menü für die Einstellung der Komfort-Raumtemperatur im Temperaturniveau „Komfort“ oder Lüftungsstufe 3 „Nennlüftung“ : Siehe Seite 34.

Fernbedienung bedienen (Fortsetzung)

Farbe		Bedeutung
Display (A)	Leuchtring „Lightguide“ (B)	
Weiß	Rot	Eine Aktivität oder eine Meldung wird angezeigt. Sie können weitere Informationen zur Meldung abfragen: Siehe Seite 58. Z. B. „ Verbindungsaufbau zum Wärmeerzeuger “ oder „ Keine Verbindung “
Dunkles Gelb	Dunkles Gelb	Eine Meldung wird angezeigt. Sie können weitere Informationen zur Meldung abfragen: Siehe Seite 58. Z. B. „ Software-Update nicht möglich “
Orange	Orange	Datum und Uhrzeit werden nach dem Standby kurz angezeigt. Oder Störung „ Keine Verbindung zum Wärmeerzeuger “: Siehe Seite 60.

Standby

Falls Sie für min. 1 Minute keine Einstellungen an der Fernbedienung vornehmen, wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet.

Sie haben 2 Möglichkeiten, um die Displaybeleuchtung wieder zu aktivieren:

1. Drücken Sie irgendeine Taste.
Oder
2. Nähern Sie sich dem Annäherungssensor der Fernbedienung.

Hinweis

Sie können die Empfindlichkeit des Annäherungssensors einstellen: Siehe Seite 53.

Nach dem Standby (Display aus) sind folgende Anzeigen möglich:

- „**Klima-Info**“ (Homescreen) wird angezeigt.
- Falls Sie die Anzeige von Datum und Uhrzeit aktiviert haben, werden für 3 Sekunden Datum und Uhrzeit angezeigt. Danach wechselt die Anzeige zur „**Klima-Info**“ (Homescreen).
Anzeige von Datum und Uhrzeit aktivieren: Siehe Seite 55.
- Eine Meldung wird angezeigt.
Weitere Informationen zur Meldung abfragen: Siehe Seite 58.

Betriebsprogramme

Hinweis

Die Betriebsprogramme für Raumbeheizung, Raumkühlung, Warmwasserbereitung und Lüftung können Sie getrennt voneinander einstellen.

Betriebsprogramme Raumbeheizung, Raumkühlung und Warmwasserbereitung

Anzeige	Betriebsprogramm	Funktion
Raumbeheizung: Anzeige nur bei ausgewähltem Heizkreis		
Eingestelltes Temperaturniveau wird angezeigt: ▪ „Komfort“ ▪ „Normal“ ▪ „Reduziert“	„Heizen“	Die Räume des gewählten Heizkreises werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur und gemäß dem Zeitprogramm beheizt: Siehe Kapitel „Raumbeheizung“.
⏻ „Abschaltbetrieb“	„Abschaltbetrieb“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Raumbeheizung, keine Raumkühlung ▪ Frostschutz des Viessmann Geräts ist aktiv. ▪ Eine vorhandene Lüftung arbeitet im reduzierten Lüftungsniveau weiter.
Raumbeheizung: Anzeige nur bei ausgewähltem Kühlkreis		
Eingestelltes Temperaturniveau wird angezeigt: ▪ „Komfort“ ▪ „Normal“ ▪ „Reduziert“	„Kühlen“	Die Räume des gewählten Kühlkreises werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur und gemäß dem Zeitprogramm gekühlt: Siehe Kapitel „Raumbeheizung“.
⏻ „Abschaltbetrieb“	„Abschaltbetrieb“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Raumbeheizung, keine Raumkühlung ▪ Frostschutz des Viessmann Geräts ist aktiv. ▪ Eine vorhandene Lüftung arbeitet im reduzierten Lüftungsniveau weiter.
Raumbeheizung: Anzeige nur bei ausgewähltem Heiz-/Kühlkreis		
Eingestelltes Temperaturniveau wird angezeigt: ▪ „Komfort“ ▪ „Normal“ ▪ „Reduziert“	„Automatikbetrieb“ (Heizen und Kühlen)	Die Räume des gewählten Heiz-/Kühlkreises werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur und gemäß dem Zeitprogramm beheizt oder gekühlt: Siehe Kapitel „Raumbeheizung“.
⏻ „Abschaltbetrieb“	„Abschaltbetrieb“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Raumbeheizung, keine Raumkühlung ▪ Frostschutz des Viessmann Geräts ist aktiv. ▪ Eine vorhandene Lüftung arbeitet im reduzierten Lüftungsniveau weiter.
Warmwasserbereitung: Anzeige nur bei Auswahl „Warmwasser“		
„Warmwasser“ mit Anzeige Soll- und Isttemperaturen des Warmwassers	„Warmwasser“ „EIN“	Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und gemäß dem Zeitprogramm aufgeheizt: Siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“.
	„Warmwasser“ „AUS“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Warmwasserbereitung ▪ Frostschutz des Speicher-Wassererwärmers ist aktiv.

Betriebsprogramme (Fortsetzung)

Vorgehensweise zur Einstellung eines Betriebsprogramms

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis oder Warmwasser
2. für ca. 2 Sekunden.
3. für „Betriebsprogramm“ oder „Warmwasserbereitung EIN/AUS“
4. zum Ändern
5. für das gewünschte Betriebsprogramm: Siehe Tabelle oben.
6. zur Bestätigung.
Das gewählte Betriebsprogramm wird angezeigt.

Betriebsprogramme Lüftung

Anzeige	Betriebsprogramm	Funktion
Lüftung: Anzeige nur bei Auswahl „Lüftung“		
und das eingestellte Lüftungsniveau werden angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Stufe 1“ ▪ „Stufe 2“ ▪ „Stufe 3“ ▪ „Stufe 4“ 	„Konstantbetrieb“	Die Räume werden dauerhaft mit der eingestellten Lüftungsstufe belüftet: Siehe Kapitel „Lüftung“.
und das eingestellte Lüftungsniveau werden angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Stufe 1“ ▪ „Stufe 2“ ▪ „Stufe 3“ ▪ „Stufe 4“ 	„Zeitprogramm“	Die Räume werden gemäß dem Zeitprogramm belüftet: Siehe Kapitel „Lüftung“.
und das eingestellte Lüftungsniveau werden angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Stufe 1“ ▪ „Stufe 2“ ▪ „Stufe 3“ ▪ „Stufe 4“ 	„Zeitgesteuert mit Sensorvorrang“	Die Räume werden gemäß dem Zeitprogramm belüftet: Siehe Kapitel „Lüftung“. Falls der eingebaute Feuchtesensor eine zu hohe Feuchtigkeit misst oder einen Feuchtigkeitsanstieg innerhalb einer bestimmten Zeit erfasst, wird die Lüftungsstufe unabhängig vom Zeitprogramm angepasst.
	„Sensorbasierter Automatikmodus“	Räume mit Klima- und/oder CO2-Sensor (Zubehör) werden bedarfsgerecht belüftet. Der Volumenstrom wird stufenlos geregelt. Die Schwellwerte für die Sensoren können eingestellt werden.

Vorgehensweise zur Einstellung eines Betriebsprogramms

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. für die Lüftung
2. für ca. 2 Sekunden.
3. für „Betriebsprogramm“
4. zum Ändern
5. für das gewünschte Betriebsprogramm: Siehe Tabelle oben.
6. zur Bestätigung.
Das gewählte Betriebsprogramm wird angezeigt.
7. Bei Betriebsprogramm „Konstantbetrieb“:
 - für Lüftungsniveau
 - zur Bestätigung.

Besondere Betriebsprogramme und Funktionen

- „Zeitphase verlängern“: Siehe Seite 36.
- „Ferienprogramm“: Siehe Seite 38.
- „Ferien zu Hause“: Siehe Seite 36.
- „Intensivlüftung“: Siehe Seite 42.
- „Geräuschreduzierte Lüftung“: Siehe Seite 43.
- „Bypass“: Siehe Seite 44.
- „Geräuschreduzierter Betrieb Wärmepumpe“: Siehe Seite 43.
- **Estrichtrocknung:**

Diese Funktion wird von Ihrem Fachbetrieb am Viessmann Gerät aktiviert. Ihr Estrich wird nach einem fest vorgegebenen Zeitprogramm (Temperatur-Zeit-Profil) baustoffgerecht getrocknet. Ihre Einstellungen für die Raumbeheizung sind für die Dauer der Estrichtrocknung (max. 32 Tage) ohne Wirkung. Es erfolgt keine Warmwasserbereitung. Die Funktion „Estrichtrocknung“ kann von Ihrem Fachbetrieb geändert oder ausgeschaltet werden.



Serviceanleitung Viessmann Gerät

- **Externe Aufschaltung:**

Das an der Regelung eingestellte Betriebsprogramm wurde durch ein externes Schaltgerät, z. B. Erweiterung EM-EA1 (Elektronikmodul DIO) umgeschaltet. Solange die externe Aufschaltung aktiv ist, können Sie das Betriebsprogramm nicht über andere Bediengeräte (z. B. Fernbedienung) ändern.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms erläutert. Besonderheiten der einzelnen Zeitprogramme finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

Zeitprogramme und Zeitphasen

In den Zeitprogrammen geben Sie an, wie sich Ihre Heizungsanlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll. Dafür teilen Sie den Tag in Abschnitte ein, sogenannte **Zeitphasen**. Innerhalb und außerhalb dieser Zeitphasen sind unterschiedliche Temperaturniveaus aktiv.

Vorgehensweise zur Einstellung eines... (Fortsetzung)

Für folgende Funktionen können Sie ein Zeitprogramm einstellen:

Funktion	Einstellmöglichkeit	Funktion	
		Innerhalb der Zeitphase	Außerhalb der Zeitphase
Raumbeheizung/-kühlung (für jeden Heiz-/Kühlkreis getrennt einstellbar)	<ul style="list-style-type: none"> Fernbedienung Regelung des Viessmann Geräts 	Ihre Räume werden mit dem gewählten Temperaturniveau temperiert: <ul style="list-style-type: none"> „Komfort“ „Normal“ 	Ihre Räume werden mit reduzierter Raumtemperatur temperiert.
Warmwasserbereitung	<ul style="list-style-type: none"> Fernbedienung Regelung des Viessmann Geräts 	Die Warmwasserbereitung ist eingestellt. Das Trinkwasser im Speicher-Wassererwärmer wird auf den Warmwassertemperatur-Sollwert aufgeheizt.	Die Warmwasserbereitung ist ausgeschaltet.
Zirkulationspumpe	Regelung des Wärmeerzeugers	Die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.	Die Zirkulationspumpe ist ausgeschaltet.

Nur falls das Lüftungsgerät ohne Viessmann Gerät betrieben wird:

Lüftung	<ul style="list-style-type: none"> Fernbedienung 4-Stufen-Taster ViCare App 	Ihre Räume werden mit dem gewählten Lüftungsniveau belüftet: <ul style="list-style-type: none"> „Stufe 3“ „Stufe 2“ <p>Hinweis Bei Betriebsprogramm „Zeitgesteuert mit Sensorvorrang“ wird das Lüftungsniveau automatisch angepasst, falls es die Luftqualität erfordert.</p>	Ihre Räume werden mit der Lüftungsstufe 1 belüftet. <p>Hinweis Bei Betriebsprogramm „Zeitgesteuert mit Sensorvorrang“ wird das Lüftungsniveau automatisch angepasst, falls es die Luftqualität erfordert.</p>
---------	--	--	--

Die Zeitprogramme können Sie **individuell** einstellen, für jeden Wochentag gleich oder unterschiedlich.

Zeitphasen einstellen

Erläuterung der Vorgehensweise am Beispiel Raumbeheizung für den Heiz-/Kühlkreis 1 im witterungsgeführten Betrieb.

Sie können in jedem „Zeitprogramm“ bis zu 4 Zeitphasen einstellen.

Für jede Zeitphase stellen Sie den Startzeitpunkt „Beginn“ und den Endzeitpunkt „Ende“ ein.

Beispiel:

„Zeitprogramm“ für den Wochentag „Montag“ für „Heiz-/Kühlkreis 1“

- Zeitphase 1:
06:30 bis 12:00 Uhr mit normaler Raumtemperatur

- Zeitphase 2:
15:00 bis 20:00 Uhr mit Komfort-Raumtemperatur

Zwischen diesen Zeitphasen erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Temperatur.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- ◀▶ für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis
- + für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.
- ◀▶ für „Zeitprogramm“
- + zur Bestätigung.
- + – für den gewünschten Wochentag oder eine Gruppe von Wochentagen

Vorgehensweise zur Einstellung eines... (Fortsetzung)

6. ➤ zur Bestätigung.
Ein Ziffernblatt mit 24-Stunden-Ansicht wird angezeigt.

Bedeutung der Farbmarkierungen:

- Blau Zwischenräume zwischen den eingestellten Zeitphasen, Temperaturniveau „**Reduziert**“
Gelb Eingestellte Zeitphase mit Temperaturniveau „**Normal**“
Orange Eingestellte Zeitphase mit Temperaturniveau „**Komfort**“

Zeitphase 1 ändern:

1. + — zur Auswahl der gewünschten Zeitphase
2. ➤ zur Bestätigung.
3. + — für „**Ändern**“
4. ➤ zur Bestätigung.
5. + — für Temperaturniveau „**Normal**“
6. ➤ zur Bestätigung.
7. + — um die Stunde für den Beginn der Zeitphase einzustellen.
Die Farbmarkierung auf dem Ziffernblatt wird angepasst.
8. ➤ zur Bestätigung.
9. + — um die Minuten für den Beginn der Zeitphase einzustellen.
10. ➤ zur Bestätigung.
11. + — um die Stunde für das Ende der Zeitphase einzustellen.
Die Farbmarkierung auf dem Ziffernblatt wird angepasst.
12. ➤ zur Bestätigung.

13. + — um die Minuten für das Ende der Zeitphase einzustellen.

14. ➤ zur Bestätigung.

Zeitphase 2 neu erstellen:

1. ➤ um zur gewünschten Auswahl zu gelangen.
2. + — für „**Hinzufügen**“
3. ➤ zur Bestätigung.
4. + — für Temperaturniveau „**Komfort**“
5. ➤ zur Bestätigung.
6. + — um die Stunde für den Beginn der Zeitphase einzustellen.
Die Farbmarkierung auf dem Ziffernblatt wird angepasst.
7. ➤ zur Bestätigung.
8. + — um die Minuten für den Beginn der Zeitphase einzustellen.
9. ➤ zur Bestätigung.
10. + — um die Stunde für das Ende der Zeitphase einzustellen.
Die Farbmarkierung auf dem Ziffernblatt wird angepasst.
11. ➤ zur Bestätigung.
12. + — um die Minuten für das Ende der Zeitphase einzustellen.
13. ➤ zur Bestätigung.
14. < um in das Menü für den Heiz-/Kühlkreis zurück zu gelangen.

Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite 30.

Zeitphasen löschen

Erläuterung der Vorgehensweise am Beispiel Raumbeheizung für den Heiz-/Kühlkreis 1 im witterungsgeführten Betrieb

Beispiel:

Sie möchten für **Montag** die Zeitphase 2 löschen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. < ➤ für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis

2. + für ca. 2 Sekunden
Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.
3. < ➤ für „**Zeitprogramm**“
4. + zur Bestätigung.
5. + — für den gewünschten Wochentag oder eine Gruppe von Wochentagen

Vorgehensweise zur Einstellung eines... (Fortsetzung)

6. ➤ zur Bestätigung.
Ein Ziffernblatt mit 24-Stunden-Ansicht wird angezeigt.
7. + — zur Auswahl der 2. Zeitphase
8. ➤ zur Bestätigung.
9. + — für „Löschen“
10. ➤ zur Bestätigung.
11. ⬅ um in das Menü für den Heiz-/Kühlkreis zurück zu gelangen.

Informationen zur Raumbeheizung, Kühlung und Lüftung

Raumtemperaturen können für Heizkreise eingestellt werden. Falls Kühlkreise von Ihrer Anlage und Ihrem Viessmann Gerät unterstützt werden, können auch Raumtemperaturen für Kühlkreise oder Heiz-/Kühlkreise eingestellt werden.

Falls Ihre Heizungsanlage aus mehreren Heiz-/Kühlkreisen besteht, können Sie die Raumtemperatur für jeden Heiz-/Kühlkreis separat einstellen.

Heizkreistypen

- Heizkreis: Die Räume werden auf die gewünschte Raumtemperatur beheizt.
- Kühlkreis: Die Räume werden auf die gewünschte Raumtemperatur gekühlt.
- Heiz-/Kühlkreis: Die Räume werden auf die gewünschte Raumtemperatur beheizt oder gekühlt. Die Umschaltung zwischen Heizen und Kühlen erfolgt dabei automatisch.

Anlage mit Viessmann Gerät und Lüftungsgerät

Folgende Einstellungen für Heiz-/Kühlkreis 1 gelten für Heizung/Kühlung:

- Die Funktion „**Zeitphase verlängern**“ verlängert den Zeitraum des Temperaturniveaus.
- Funktion „**Ferienprogramm**“: Alle Räume der Heiz-/Kühlkreise, die sich im Betriebsprogramm „**Heizen/Kühlen**“ befinden, werden mit reduzierter Raumtemperatur („**Reduziert**“) temperiert.
- Die Funktion „**Ferien zu Hause**“ aktiviert in den Zeiträumen zwischen den eingestellten Zeitphasen das Temperaturniveau der ersten Zeitphase des Tags.

Hinweis

Ein eingestelltes „**Ferienprogramm**“ gilt immer für alle Heiz-/Kühlkreise im Betriebsprogramm „**Heizen/Kühlen**“. Siehe Seite 38.

Anlage mit Lüftungsgerät (ohne Viessmann Wärmeerzeuger)

Falls Ihre Anlage ein Lüftungsgerät, aber kein Viessmann Gerät (z. B. Wärmeerzeuger) beinhaltet, erfolgen alle Einstellungen für das Lüftungsgerät im separaten Menü „**Lüftung**“. Siehe Seite 41.

Hinweis

Für die Lüftung gibt es kein „**Ferienprogramm**“ und kein „**Ferien zu Hause**“.

Raumtemperaturen einstellen

Falls Ihre Heizungsanlage aus mehreren Heiz-/Kühlkreisen besteht, können Sie das Temperaturniveau für jeden Heiz-/Kühlkreis separat einstellen.

Sie können die Raumtemperaturen für 3 Heiz-Temperaturniveaus und 3 separate Kühl-Temperaturniveaus einstellen:

- Reduzierte Raumtemperatur „**Reduziert**“ (blauer Leuchtring):
Temperieren Sie Ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit der reduzierten Raumtemperatur (nicht sinnvoll für Fußbodenheizung).
- Normale Raumtemperatur „**Normal**“ (gelber Leuchtring):
Temperieren Sie Ihre Räume tagsüber mit der normalen Raumtemperatur.
- Komfort-Raumtemperatur „**Komfort**“ (orangener Leuchtring):
Temperieren Sie Ihre Räume mit der Komfort-Raumtemperatur, falls Sie es besonders behaglich haben wollen.

Hinweis

Bei vorhandenem Viessmann Gerät wird das Lüftungsgerät über die Einstellungen des Heiz-/Kühlkreis 1 gesteuert.

Hinweis

Welches Temperatur-/Lüftungsniveau aktiv ist, stellen Sie über das Zeitprogramm für den Heiz-/Kühlbetrieb ein.

Raumtemperaturen einstellen (Fortsetzung)**Raumtemperatur dauerhaft für das aktuelle Temperaturniveau ändern****Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:**

1. **<>** für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis oder die Lüftung
2. **+** um den aktuellen Raumtemperatur-Sollwert anzuzeigen.
3. **+ -** für die gewünschte Temperatur
4. **>** zur Bestätigung.

Raumtemperaturen für weitere Temperaturniveaus ändern**Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:**

1. **<>** für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis
2. **+** für ca. 2 Sekunden
Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.
3. **<>** für „**Raumtemperatur-Sollwerte**“.
4. **+** zur Bestätigung.
5. **<>** für das gewünschte Temperaturniveau
6. **+** zur Bestätigung.
7. **+ -** für die gewünschte Temperatur
8. **>** zur Bestätigung.
9. **Nur bei kombiniertem Heiz-/Kühlkreis:**
 - Arbeitsschritt 1 bis 8 für die gewünschte Temperatur der Heizung
 - **+ -** für gewünschte Temperatur der Kühlung
 - **>** zur Bestätigung.

Hinweis

Bei kombiniertem Heiz-/Kühlkreis zuerst die gewünschte Temperatur Heizen, dann die gewünschte Temperatur Kühlung einstellen.

Zeitprogramm für die Raumbeheizung**Zeitprogramm einstellen**

Werkseitige Einstellung: **Eine** Zeitphase von 06:00 bis 22:00 Uhr für alle Wochentage

Sie können das Zeitprogramm **individuell** nach Ihren Wünschen ändern.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis

Hinweis

Bei verbundenem Viessmann Gerät wird das Lüftungsgerät über die Einstellungen des Heiz-/Kühlkreis 1 gesteuert.

2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.
3. **<>** für „**Zeitprogramm**“

4. **+** zur Bestätigung.

5. **+ -** für den gewünschten Wochentag oder eine Gruppe von Wochentagen
6. **>** zur Bestätigung.
Ein Ziffernblatt mit 24-Stunden-Ansicht wird angezeigt.

Bedeutung der Farbmarkierungen:

- Blau Zwischenräume zwischen den eingestellten Zeitphasen, Temperaturniveau „**Reduziert**“
- Gelb Eingestellte Zeitphase mit Temperaturniveau „**Normal**“
- Orange Eingestellte Zeitphase mit Temperaturniveau „**Komfort**“

Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite 30.

Raumbeheizung aus- oder einschalten

Erläuterung zu den Betriebsprogrammen: Siehe Seite 28.

Raumbeheizung aus- oder einschalten (Fortsetzung)

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.
3. **<>** um das Betriebsprogramm zu wählen.
4. **+** zur Bestätigung.

5. **<>** für „Abschaltbetrieb“, „Heizen“ oder „Automatikbetrieb“ (nur Heiz-/Kühlkreis)

6. **+** zur Bestätigung.

Hinweis

Falls der Heiz-/Kühlkreis ausgeschaltet wird, arbeitet die Lüftung weiter.

Raumtemperatur vorübergehend anpassen

Falls Sie während einer Zeitphase mit reduzierter Raumtemperatur die Räume mit **normaler Raumtemperatur/Vorlauftemperatur** oder **Komfort-Raumtemperatur/Vorlauftemperatur** beheizen oder kühlen möchten, schalten Sie die Funktion „Zeitphase verlängern“ ein.

Die Räume werden mit der Temperatur der zuletzt aktiven Zeitphase für normale Raumtemperatur/Vorlauftemperatur oder Komfort-Raumtemperatur/Vorlauftemperatur beheizt oder gekühlt.

„Zeitphase verlängern“ einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.
3. **<>** für „Zeitphase verlängern“

4. **+** zum „Ein-/Ausschalten“

Die Temperatur der zuletzt aktiven Zeitphase für normale Raumtemperatur/Vorlauftemperatur oder Komfort-Raumtemperatur/Vorlauftemperatur wird eingestellt.

„Zeitphase verlängern“ vorzeitig beenden

Die Funktion endet automatisch beim Umschalten auf die nächste Zeitphase für normale Raumtemperatur/Vorlauftemperatur oder Komfort-Raumtemperatur/-Vorlauftemperatur.

Um „Zeitphase verlängern“ vorzeitig zu beenden, tippen Sie auf folgende Schaltflächen:


1. **<>** für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis

2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.

3. **<>** für „Zeitphase verlängern“

4. **+** zum „Ein-/Ausschalten“

Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit anpassen

Falls Sie für einen oder mehrere Tage ständig anwesend sind und das Zeitprogramm nicht ändern wollen, wählen Sie die Funktion „Ferien zu Hause“ , z. B. an Feiertagen oder falls die Kinder Schulferien haben.

Die Funktion „Ferien zu Hause“  hat folgende Auswirkungen:

- Die Raumtemperatur in den Zeiträumen zwischen den eingestellten Zeitphasen wird auf den Sollwert der ersten Zeitphase des Tags angehoben: Von reduzierter Raumtemperatur auf normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur.
- Falls vor 0:00 Uhr keine Zeitphase aktiv ist, werden Ihre Räume bis zur nächsten aktiven Zeitphase mit der reduzierten Raumtemperatur beheizt.

Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit... (Fortsetzung)

- Warmwasserbereitung ist aktiv.
- Die Funktion „Ferien zu Hause“ beginnt und endet gemäß der eingestellten Zeiten für Startdatum und Enddatum.

Hinweis

- Solange die Funktion „Ferien zu Hause“ eingeschaltet ist, werden in der Grundanzeige „Ferien zu Hause“ und das eingestellte Startdatum und Enddatum angezeigt.
- Die Funktion wird für alle Heiz-/Kühlkreise übernommen.

Beispiel für Raumbeheizung

Für die Wochentage Montag und Dienstag sind jeweils 2 Zeitphasen eingestellt.

- Ⓐ Reduzierte Raumtemperatur
- Ⓑ Normale Raumtemperatur
- Ⓒ Komfort-Raumtemperatur

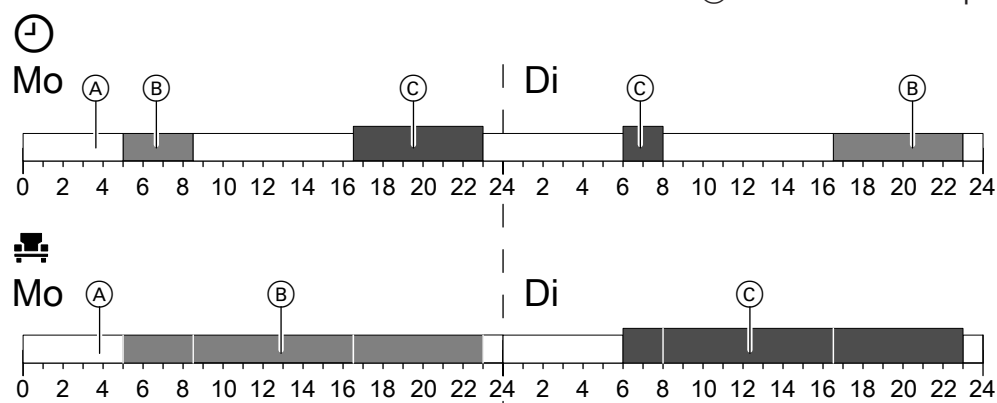


Abb. 12

- Ⓒ Temperaturniveaus entsprechend eingestelltem Zeitprogramm
- 🏠 Temperaturniveau, falls „Ferien zu Hause“ eingeschaltet ist.

„Ferien zu Hause“ 🏠 einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste Ⓒ: Siehe Abb. auf Seite 24.
2. ⏪ für „Ferien zu Hause“
3. + für „EINSTELLEN“

4. Stellen Sie das Startdatum ein.
5. ➤ zur Bestätigung.
6. Stellen Sie das Enddatum ein.
7. ➤ zur Bestätigung.

„Ferien zu Hause“ 🏠 ausschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Falls die Standby-Anzeige aktiv ist, drücken Sie irgendeine Taste.
Oder
Nähern Sie sich dem Annäherungssensor der Fernbedienung.
2. — für „DEAKTIVIEREN“



Oder:

1. Bedientaste Ⓒ: Siehe Abb. auf Seite 24.
2. ⏪ für „Ferien zu Hause“
3. + für „DEAKTIVIEREN“


Energie sparen bei langer Abwesenheit

Um bei längerer Abwesenheit Energie zu sparen, stellen Sie das „**Ferienprogramm**“ ein.
Das Ferienprogramm gilt für **alle Heiz-/Kühlkreise**, die Warmwasserbereitung und die Lüftung.

Das Ferienprogramm hat folgende Auswirkungen:







- **Raumbeheizung/-kühlung:**
 - Für Heiz-/Kühlkreise im Betriebsprogramm „**Heizen/Kühlen**“ :
Die Räume werden auf die eingestellte reduzierte Raumtemperatur („**Reduziert**“) temperiert.
 - Für Heiz-/Kühlkreise im Betriebsprogramm „**Abschaltbetrieb**“ :
Keine Raumbeheizung/-kühlung: Der Frostschutz des Viessmann Geräts ist aktiv.
- **Warmwasserbereitung:**
Keine Warmwasserbereitung: Der Frostschutz für den Speicher-Wassererwärmer ist aktiv.
- Das Ferienprogramm beginnt am Abreisetag (Startdatum) und endet um 23:59 Uhr des Rückreisetags (Enddatum). D. h., am Abreise- und Rückreisetag ist das eingestellte Zeitprogramm **nicht** aktiv.

Hinweis

- Solange das „**Ferienprogramm**“ aktiv ist, wird im Display der Fernbedienung „**Ferienprogramm**“ und  angezeigt.
- Die „**Einmalige Warmwasserbereitung**“ kann aktiviert werden, während das „**Ferienprogramm**“ aktiv ist: Siehe Seite 40.






„Ferienprogramm“ aktivieren

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 24.
2.   für „**Ferienprogramm**“
3.  für „**EINSTELLEN**“
4. Stellen Sie das Startdatum ein.
5.  zur Bestätigung.
6. Stellen Sie das Enddatum ein.
7.  zur Bestätigung.

„Ferienprogramm“ deaktivieren

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Falls die Standby-Anzeige aktiv ist, drücken Sie irgendeine Taste.
Oder
Nähern Sie sich dem Annäherungssensor der Fernbedienung.
2.  für „**DEAKTIVIEREN**“
- Oder:
1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 24.
2.   für „**Ferienprogramm**“
3.  für „**DEAKTIVIEREN**“

Warmwasserbereitung einschalten

Die Warmwasserbereitung erfolgt gemäß dem eingestellten Zeitprogramm.

Die Zirkulationspumpe arbeitet gemäß dem am Viessmann Gerät eingestellten Zeitprogramm.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „**Warmwasser**“
2. **+** für ca. 2 Sekunden

Falls Sie die Warmwasserbereitung ausschalten, kann kein Trinkwasser erwärmt werden. Auch nicht mit der Funktion „Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms“.

3. **< >** für „**Warmwasserbereitung Ein/Aus**“
4. **+** für „**EIN**“

Warmwasserbereitung ausschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „**Warmwasser**“
2. **+** für ca. 2 Sekunden

3. **< >** für „**Warmwasserbereitung Ein/Aus**“
4. **+** für „**AUS**“

Warmwassertemperatur einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „**Warmwasser**“
2. **+** für ca. 2 Sekunden
3. **< >** für „**Warmwassertemperatur-Sollwert**“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **+ -** für die gewünschte Temperatur
6. **>** zur Bestätigung.

Oder:

1. **< >** für „**Warmwasser**“
2. **+** zur Bestätigung.
3. **+ -** für die gewünschte Temperatur
4. **>** zur Bestätigung.

Hinweis

Warmwassertemperatur-Istwert und -Sollwert werden auf dem Display der Fernbedienung angezeigt.

Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung

Zeitprogramm einstellen

Werkseitige Einstellung: 05:30 bis 22:00 Uhr

Sie können das Zeitprogramm **individuell** nach Ihren Wünschen ändern.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „**Warmwasser**“
2. **+** für ca. 2 Sekunden
3. **< >** für „**Zeitprogramm**“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **+ -** für den gewünschten Wochentag oder eine Gruppe von Wochentagen

6. **>** zur Bestätigung.
Ein Ziffernblatt mit 24-Stunden-Ansicht wird angezeigt. Bei oranger Markierung ist die Warmwasserbereitung eingeschaltet. Bei blauer Markierung ist die Warmwasserbereitung ausgeschaltet.

7. **+ -** zur Auswahl der Zeitphase
8. **>** zur Bestätigung.
9. **+ -** je nach Änderungswunsch:
„**Ändern**“ zur Änderung der Zeitphase
„**Hinzufügen**“ für neue Zeitphase
„**Löschen**“ um eine Zeitphase zu löschen.
10. **>** zur Bestätigung.

Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung (Fortsetzung)

Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite 30.

Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms

Falls Sie außerhalb der eingestellten Zeitphasen warmes Wasser benötigen, aktivieren Sie die „**Einmalige Warmwasserbereitung**“.

Der Speicher-Wassererwärmer wird 1-mal auf den eingestellten Warmwassertemperatur-Sollwert aufgeheizt.

Diese Funktion hat eine höhere Priorität als regulär eingestellte Funktionen, wie z. B. das Zeitprogramm.

Einmalige Warmwasserbereitung aktivieren

Voraussetzung:

*Die Warmwasserbereitung muss eingeschaltet sein:
Siehe Seite 39.*

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „**Warmwasser**“

2. **+** für ca. 2 Sekunden

3. **<>** für „**Einmalige Warmwasserbereitung**“

4. **+** für „**AKTIVIEREN**“

Einmalige Warmwasserbereitung deaktivieren

Die einmalige Warmwasserbereitung kann nicht deaktiviert werden. Einmal aktiviert, wird der Speicher-Wassererwärmer einmalig so lange beheizt, bis der Warmwassertemperatur-Sollwert erreicht ist.

Allgemeine Informationen zur Lüftung

- Falls das Lüftungsgerät in Verbindung **mit** einem Viessmann Gerät betrieben wird:
Das Zeitprogramm für den Heiz-/Kühlkreis 1 gilt sowohl für die Raumtemperatur als auch für die Lüftung. Die Lüftung hat kein eigenes Zeitprogramm. Siehe Kapitel „Raumbeheizung“ ab Seite 34.
- Falls das Lüftungsgerät **ohne** Viessmann Gerät (z. B. Wärmeerzeuger) betrieben wird, können alle Einstellungen im Menü für die Lüftung vorgenommen werden. Siehe folgende Kapitel.

Zeitprogramm für die Lüftung

Zeitprogramm einstellen

Werkseitige Einstellung: **Eine** Zeitphase von 06:00 bis 22:00 Uhr für alle Wochentage

Sie können das Zeitprogramm **individuell** nach Ihren Wünschen ändern.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „**Lüftung**“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **<>** für „**Zeitprogramm**“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **+ –** für den gewünschten Wochentag oder eine Gruppe von Wochentagen

6. **>** zur Bestätigung.
Ein Ziffernblatt mit 24-Stunden-Ansicht wird angezeigt.

Bedeutung der Farbmarkierungen:

- | | |
|--------|---|
| Blau | Zwischenräume zwischen den eingestellten Zeitphasen, Lüftungsstufe 1 „ Lüftung zum Feuchteschutz “ |
| Gelb | Eingestellte Zeitphase mit Lüftungsstufe 2 „ Reduzierte Lüftung “ |
| Orange | Eingestellte Zeitphase mit Lüftungsstufe 3 „ Nennlüftung “ |

Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite 30.

Lüftung ein- oder ausschalten

Die Lüftung kann nicht dauerhaft ausgeschaltet werden. Die niedrigste dauerhafte Einstellung für die Lüftung ist die Lüftungsstufe 1 „**Reduziertes Niveau 1**“. Erläuterungen zu den Betriebs- und Zeitprogrammen: Siehe ab Seite 28.

Um die Lüftung vorübergehend anzupassen: Siehe folgende Kapitel.

Energie sparen bei langer Abwesenheit

Um bei längerer Abwesenheit Energie zu sparen, stellen Sie durchgehend die Lüftungsstufe 1 ein.

Lüftung vorübergehend anpassen

- Falls Sie während der Belüftung mit Lüftungsstufe 1 oder 2 die Räume mit „**Intensivlüftung**“ belüften möchten, schalten Sie die Funktion „**Intensivlüftung**“ ein. Die Dauer der „**Intensivlüftung**“ ist einstellbar.
Die Räume werden mit einem hohen Luftvolumenstrom belüftet.
„**Intensivlüftung**“ einstellen: Siehe folgende Kapitel.
- Falls Sie vorübergehend besonders geräuscharm lüften möchten, schalten Sie die Funktion „**Geräuschreduzierte Lüftung**“ ein. Die Dauer der „**Geräuschreduzierten Lüftung**“ ist einstellbar.
Die Räume werden mit einem sehr geringen Lüftungsniveau belüftet.
„**Geräuschreduzierte Lüftung**“ einstellen: Siehe Seite 43.
- Im Falle einer Notsituation, z. B. Brand oder Chemieunfall in der Nähe, schalten Sie die Funktion „**Vorübergehende Abschaltung**“ ein. Die Dauer der „**Vorübergehenden Abschaltung**“ ist einstellbar bis maximal 24 Stunden.

„Intensivlüftung“ einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „**Lüftung**“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **< >** für „**Schnellauswahl**“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **< >** für „**Intensivlüftung**“
6. **+** zur Bestätigung.

7. **+ -** um die Stunde für die Dauer der „**Intensivlüftung**“ einzustellen.
8. **>** zur Bestätigung.
9. **+ -** um die Minuten für die Dauer der „**Intensivlüftung**“ einzustellen.
10. **>** zur Bestätigung.
Die „**Intensivlüftung**“ ist für die eingestellte Dauer aktiv.
Nach Ablauf der eingestellten Dauer endet die „**Intensivlüftung**“. Das vor der „**Intensivlüftung**“ aktive Betriebsprogramm wird fortgesetzt.

„Intensivlüftung“ ausschalten

Die Funktion endet automatisch, wenn die eingestellte Zeitdauer abgelaufen ist.

Um die „**Intensivlüftung**“ vorzeitig zu beenden, tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „**Lüftung**“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **< >** für „**Schnellauswahl**“
4. **+** zur Bestätigung.

5. **< >** für „**Intensivlüftung**“
6. **+** zum „**Ein-/Ausschalten**“
7. **+ -** für „**Ändern**“
8. **>** zur Bestätigung.
9. **+ -** für „**Stopp**“
10. **>** zur Bestätigung.

Lüftung vorübergehend anpassen (Fortsetzung)

„Geräuschreduzierte Lüftung“ einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **< >** für „Schnellauswahl“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **< >** für „Geräuschreduzierte Lüftung“
6. **+** zur Bestätigung.
7. **+ —** um die Stunde für die Dauer der „Geräuschreduzierten Lüftung“ einzustellen.
8. **>** zur Bestätigung.
9. **+ —** um die Minuten für die Dauer der „Geräuschreduzierten Lüftung“ einzustellen.
10. **>** zur Bestätigung.
Die „Geräuschreduzierte Lüftung“ ist für die eingestellte Dauer aktiv.
Nach Ablauf der eingestellten Dauer endet die „Geräuschreduzierte Lüftung“. Das vor der „Geräuschreduzierten Lüftung“ aktive Betriebsprogramm wird fortgesetzt.

„Geräuschreduzierte Lüftung“ ausschalten

Die Funktion endet automatisch, wenn die eingestellte Zeitdauer abgelaufen ist.

Um die „Geräuschreduzierte Lüftung“ vorzeitig zu beenden, tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **< >** für „Schnellauswahl“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **< >** für „Geräuschreduzierte Lüftung“
6. **+** zum „Ein-/Ausschalten“
7. **+ —** für „Ändern“
8. **>** zur Bestätigung.
9. **+ —** für „Stopp“
10. **>** zur Bestätigung.

„Vorübergehende Abschaltung“ einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **< >** für „Schnellauswahl“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **< >** für „Vorübergehende Abschaltung“
6. **+** zur Bestätigung.
7. **+ —** um die Stunde für die Dauer der „Vorübergehende Abschaltung“ einzustellen.
8. **>** zur Bestätigung.
9. **+ —** um die Minuten für die Dauer der „Vorübergehende Abschaltung“ einzustellen.
10. **>** zur Bestätigung.
Die „Vorübergehende Abschaltung“ ist für die eingestellte Dauer aktiv.
Nach Ablauf der eingestellten Dauer endet die „Vorübergehende Abschaltung“. Das vor der „Vorübergehende Abschaltung“ aktive Betriebsprogramm wird fortgesetzt.

Lüftung vorübergehend anpassen (Fortsetzung)

„Vorübergehende Abschaltung“ ausschalten

Die Funktion endet automatisch, wenn die eingestellte Zeitdauer abgelaufen ist.

Um die „Vorübergehende Abschaltung“ vorzeitig zu beenden, tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **< >** für „Schnellauswahl“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **< >** für „Vorübergehende Abschaltung“
6. **+** zum „Ein-/Ausschalten“
7. **+ -** für „Ändern“
8. **>** zur Bestätigung.
9. **+ -** für „Stopp“
10. **>** zur Bestätigung.

Zuluft im Sommer nicht erwärmen

Falls Sie während der warmen Jahreszeit die Zuluft nicht vorerwärmen möchten, können Sie den Sommer-Bypass öffnen. Dadurch wird die Zuluft nicht durch die Abluft vorerwärmt.

Sie können den Sommer-Bypass manuell öffnen oder schließen oder über die Automatikfunktion über eine Außentemperaturgrenze automatisch öffnen oder schließen. Je nach Anlage ist nur „Automatikbetrieb“ oder „Aus“ möglich.



Bedienungsanleitung Lüftungsgerät

Sommer-Bypass Automatikbetrieb einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **< >** für „Bypass“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **< >** für „Modus“
6. **+** für „Ändern“
7. **+ -** für „Automatikbetrieb“
8. **>** zur Bestätigung.
9. **+ -** für „Dynamisch“ oder „Sanft“
10. **>** zur Bestätigung.
11. **+ -** um „Stufe 1“ bis „Stufe 4“ einzustellen.
12. **>** zur Bestätigung.

Sommer-Bypass dauerhaft schließen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **< >** für „Bypass“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **< >** für „Modus“
6. **+** für „Ändern“
7. **+ -** für „Aus“

Zuluft im Sommer nicht erwärmen (Fortsetzung)

8. ➤ zur Bestätigung.
Der Sommer-Bypass ist geschlossen. Die Zuluft wird durch die Abluft vorerwärmt.



Sommer-Bypass dauerhaft öffnen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. < > für „Lüftung“ | 5. < > für „Modus“ |
| 2. + für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt. | 6. + für „Ändern“ |
| 3. < > für „Bypass“ | 7. + - für „Offen“ |
| 4. + zur Bestätigung. | 8. ➤ zur Bestätigung. |

Minimale Zulufttemperatur einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- | | |
|--|--|
| 1. < > für „Lüftung“ | 6. + zur Bestätigung. |
| 2. + für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt. | 7. + - um die Temperatur für Sanft  einzustellen. |
| 3. < > für „Bypass“ | 8. ➤ zur Bestätigung. |
| 4. + für „Anzeigen“ | 9. + - um die Temperatur für Dynamisch  einzustellen. |
| 5. < > für „Minimale Zulufttemperatur“ | 10. ➤ zur Bestätigung. |

Grenzen der Lüftungsstufen im sensorbasierten Automatikbetrieb einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- | | |
|--|--|
| 1. < > für „Lüftung“ | 5. + - um die min. Lüftungsstufe einzustellen. |
| 2. + für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt. | 6. ➤ zur Bestätigung. |
| 3. < > für „Lüftungsstrom Grenzen“ | 7. + - um die max. Lüftungsstufe einzustellen. |
| 4. + zur Bestätigung. | 8. ➤ zur Bestätigung. |

Temperatur-Sollwert ändern

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- | | |
|--|---|
| 1. < > für „Lüftung“ | 4. + zur Bestätigung. |
| 2. + für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt. | 5. + - um Temperatur-Sollwert einzustellen. |
| 3. < > für „Temperatursollwert“ | 6. ➤ zur Bestätigung. |

Zielniveau einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **< >** für „Bypass“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **< >** für „Zielniveau“
6. **+** für „Ändern“
7. **+ -** um „Stufe 1“ bis „Stufe 4“ einzustellen.
8. **>** zur Bestätigung.

Regelmodus einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **< >** für „Bypass“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **< >** für „Regelmodus“
6. **+** für „Ändern“
7. **+ -** für „Dynamisch“ oder „Sanft“
8. **>** zur Bestätigung.

Werkseitige Einstellungen der Lüftung wiederherstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **< >** für „Standardwerte festlegen“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **+** um Hinweis zu bestätigen.

Selbst-Test ausführen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **< >** für „Self-Check“
4. **+** zur Bestätigung.
Alle Aktoren der Lüftung werden für ca. 10 Minuten auf Funktion getestet.
 - Test der Ab- und Zuluftventilatoren
 - Test der Bypassklappe
 - Test des Vorheizregisters (falls vorhanden)

Frostschutz einstellen

Sie können folgende Einstellungen für den Frostschutz ändern. Je nach Lüftungsgerät sind nicht alle Einstellungen möglich.

Zuluft im Sommer nicht erwärmen (Fortsetzung)

■ „Ungleichgewicht“

Falls der Wärmetauscher vereist ist, wird die Drehzahl des Zuluftventilators reduziert und der Zuluftventilator ggf. ausgeschaltet. Die Abluft erwärmt den Wärmetauscher. Dadurch schmilzt das Eis und fließt als Kondenswasser ab.

Anschließend wird die Drehzahl des Zuluftventilators wieder auf das Niveau des Abluftventilators erhöht.

■ „Intermittierend“

Falls der Wärmetauscher vereist ist, wird der Luftvolumenstrom automatisch reduziert. Die Drehzahlen des Zuluftventilators und des Abluftventilators sind dabei auf gleichem Niveau.

Während der Frostschutz aktiv ist, wird die Benutzersteuerung ausgesetzt und das Lüftungsgerät ausgeschaltet.

■ „Vorwärmer“

Falls der Wärmetauscher vereist ist, wird das elektrische Vorheizregister eingeschaltet. Das Eis schmilzt. Durch die Leistungsregelung des elektrischen Vorheizregisters wird die Außenluft auf den Zulufttemperatur-Sollwert erwärmt.

Falls die Leistung des elektrischen Vorheizregisters nicht ausreicht, wird zusätzlich der Zuluftvolumenstrom schrittweise reduziert.

■ „Vorheiz Eco-Modus“

Falls der Wärmetauscher vereist ist, wird das elektrische Vorheizregister eingeschaltet. Das Eis schmilzt. Durch die Leistungsregelung des elektrischen Vorheizregisters wird die Außenluft auf den Zulufttemperatur-Sollwert erwärmt.

Zur Energieeinsparung wird die max. Leistung des elektrischen Vorheizregisters auf 50 % begrenzt.

Falls die Leistung des elektrischen Vorheizregisters nicht ausreicht, wird zusätzlich der Zuluftvolumenstrom schrittweise reduziert.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **< >** für „Lüftung“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **< >** für „Frostschutz“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **+ –** je nach Änderungswunsch:
 - „Ungleichgewicht“
 - „Intermittierend“
 - „Vorwärmer“
 - „Vorheiz Eco-Modus“
6. **+** zur Bestätigung.

Übersicht der Funktionen

- Übersicht Systemkomponenten
- Temperaturniveau Einzelraum einstellen (wie bei Heiz-/Kühlkreis)
- Zeitprogramm Einzelraum (wie bei Heiz-/Kühlkreis)
- „**Manueller Modus**“
- Kindersicherung

Alle Komponenten der Einzelraumregelung abfragen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste ©: Siehe Abb. auf Seite 24.
2. <> für „Systemkomponenten“
3. + zur Bestätigung.
4. <> um die gewünschte Komponente zu wählen. Die Informationen für die Komponente können abgelesen werden.

Komponenten eines Raums abfragen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. <> für den gewünschten Raum
2. + für ca. 2 Sekunden. Das Menü für die Einzelraumregelung des Raums wird angezeigt.
3. <> für „Anlagen“
4. + zur Bestätigung.
5. <> um die gewünschte Komponente zu wählen. Die Informationen für die Komponente können abgelesen werden.

Manueller Modus

Nur bei Einzelraumregelung.

Sie können unabhängig von der Einstellung der Heiz-/Kühlkreise den Raumtemperatur-Sollwert in einem Raum für kurze Zeit ändern. Diese Funktion ist vergleichbar mit der Funktion „**Zeitphase verlängern**“ für die Heiz-/Kühlkreise, aber mit frei einstellbarem Raumtemperatur-Sollwert.

Manuellen Modus einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. <> für den gewünschten Raum
2. + für ca. 2 Sekunden. Das Menü für die Einzelraumregelung des Raums wird angezeigt.
3. <> für „Manueller Modus“
4. + zur Bestätigung.
5. + – um den gewünschten Raumtemperatur-Sollwert einzustellen. Die Informationen für die Komponente können abgelesen werden.
6. > zur Bestätigung.

Manuellen Modus ausschalten

Die Funktion endet automatisch beim Umschalten auf die nächste Zeitphase für normale Raumtemperatur/ Vorlauftemperatur oder Komfort-Raumtemperatur/ Komfort-Vorlauftemperatur.

Um den „Manuellen Modus“ vorzeitig zu beenden, tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. <> für den gewünschten Heiz-/Kühlkreis
2. + für ca. 2 Sekunden. Das Menü für den Heiz-/Kühlkreis wird angezeigt.
3. <> für „Manueller Modus“
4. + zur Bestätigung.
5. <> für „Aus“

Manueller Modus (Fortsetzung)

6. **+** zur Bestätigung.
Der „Manuelle Modus“ ist beendet.

Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert die Bedienung der vorhandenen Komponenten eines Raums (nur bei Einzelraumregelung).

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für den gewünschten Raum
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Einzelraumregelung des Raums wird angezeigt.

3. **<>** für „Kindersicherung“
4. **+** zur Bestätigung.
Die Kindersicherung ist aktiv.

Zeitprogramm für einen Raum einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für den gewünschten Raum
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Einzelraumregelung des Raums wird angezeigt.

3. **<>** für „Zeitprogramm“
4. **+** zur Bestätigung.
Weiteres Vorgehen: Siehe ab Seite 30

CO²-Maximalwert einstellen**Voraussetzung:**

Lüftungsgerät und CO₂-Sensor sind vorhanden.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für den gewünschten Raum
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Einzelraumregelung des Raums wird angezeigt.

3. **<>** für „Raum-CO₂-Wert einstellen“
4. **+ –** um den gewünschten CO₂-Maximalwert einzustellen.
5. **>** zur Bestätigung.

Temperaturniveau für einen Raum einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für den gewünschten Raum
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Einzelraumregelung des Raums wird angezeigt.

3. **<>** für „Raumtemperatur-Sollwerte“
4. **+** zur Bestätigung.
Weiteres Vorgehen: Siehe Kapitel „Raumtemperaturen einstellen“

Einzelraumregelung

Heizzeit

Die Temperierung des Raums beginnt früher als im Zeitprogramm eingestellt ist, sodass der vorgegebene Raumtemperatur-Sollwert bereits zum Beginn der jeweiligen Zeitphase (± 15 min) erreicht ist.

Die Funktion ist Bestandteil der kostenpflichtigen Erweiterung „ViCare Plus Savings Assistant“.

Heizzeit einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für den gewünschten Raum
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Einzelraumregelung des Raums wird angezeigt.
3. **<>** für „Heizzeit“
4. **<>** für „Ein“
5. **+** zur Bestätigung.

Heizzeit ausschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für den gewünschten Raum
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Einzelraumregelung des Raums wird angezeigt.
3. **<>** für „Heizzeit“
4. **<>** für „Aus“
5. **+** zur Bestätigung.

Geofencing

Die ortsgebundene Heizungssteuerung temperiert den Raum abhängig von der Entfernung des Endgeräts mit ViCare zum Raum.

Die Funktion ist Bestandteil der kostenpflichtigen Erweiterung „ViCare Plus Savings Assistant“.

Geofencing einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für den gewünschten Raum
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Einzelraumregelung des Raums wird angezeigt.
3. **<>** für „Geofencing“
4. **<>** für „Ein“
5. **+** zur Bestätigung.

Geofencing ausschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für den gewünschten Raum
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Einzelraumregelung des Raums wird angezeigt.
3. **<>** für „Geofencing“
4. **<>** für „Aus“
5. **+** zur Bestätigung.

Allgemeine Informationen zu Vitocharge VX3

Die Funktionen sind nur verfügbar, falls Ihre Anlage eine Wärmepumpe mit Viessmann One Base und einen Vitocharge VX3 beinhaltet.



Bedienungsanleitung Vitocharge VX3

Vitocharge VX3 einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Photovoltaik“, „Batterie“ oder „Netz“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
3. **<>** für „Ein“
4. **+** zur Bestätigung.

Vitocharge VX3 ausschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Photovoltaik“, „Batterie“ oder „Netz“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
3. **<>** für „Aus“
4. **+** zur Bestätigung.

Informationen der Photovoltaikanlage abfragen

Im Menü „PV Info“ können Sie folgende Informationen abfragen:

- „DC Spannung“
- „DC Strom“
- „DC Leistung“
- „AC Leistung“

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Photovoltaik“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
3. **<>** für „PV Info“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **<>** um die gewünschte Information abzufragen.

Energiebilanz der Photovoltaikanlage abfragen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Photovoltaik“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
3. **<>** für „Energiebilanz“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **<>** um die gewünschte Information abzufragen.

Informationen der Batterie abfragen

Im Menü „Batterie Info“ können Sie folgende Informationen abfragen:

- „AC Leistung“
- „Batterietemperatur“

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Batterie“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
3. **<>** für „Batterie Info“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **<>** um die gewünschte Information abzufragen.

Energiebilanz der Batterie abfragen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „Batterie“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
3. **<>** für „Energiebilanz“
4. **+** zur Bestätigung.
5. **<>** um die gewünschte Information abzufragen.

„Sprache“ einstellen oder ändern

Während der Inbetriebnahme stellen Sie die gewünschte Sprache ein. Sie können die Sprache jederzeit ändern.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste **Ⓢ**: Siehe Abb. auf Seite 24.
2. **◀ ▶** für „Sprache“
3. **+** für „ÄNDERN“
4. **+ -** für die gewünschte Sprache
5. **▶** zur Bestätigung.

Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen

Sie möchten die Anzeigen an der Fernbedienung besser lesen können. Verändern Sie dafür die Helligkeit der Displaybeleuchtung.

Werkseitige Einstellung: „**AUTO**“

Helligkeit manuell einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste **Ⓢ**: Siehe Abb. auf Seite 24.
2. **◀ ▶** für „Sensoreinstellungen“
3. **+** zur Bestätigung.
4. **◀ ▶** für „Helligkeit Display“
5. **+** für „ÄNDERN“
6. **+ -** für die gewünschte Helligkeit
7. **▶** zur Bestätigung.

Helligkeit automatisch einstellen

Die Helligkeit der Displaybeleuchtung wird den Lichtverhältnissen im Raum automatisch angepasst.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste **Ⓢ**: Siehe Abb. auf Seite 24.
2. **◀ ▶** für „Sensoreinstellungen“
3. **+** zur Bestätigung.
4. **◀ ▶** für „Helligkeit Display“
5. **+** für „ÄNDERN“
6. **+ -** für „AUTO“
7. **▶** zur Bestätigung.

Empfindlichkeit Annäherungssensor

Der Annäherungssensor aktiviert die Displaybeleuchtung, falls Sie sich der Fernbedienung nähern. Die Empfindlichkeit des Sensors ist einstellbar. Falls Sie die Empfindlichkeit erhöhen, wird die Displaybeleuchtung schon aus größerer Entfernung aktiviert.

Werkseitige Einstellung: „**Mittel**“

Empfindlichkeit des Annäherungssensors einstellen










Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste **Ⓢ**: Siehe Abb. auf Seite 24.
2. **◀ ▶** für „Sensoreinstellungen“
3. **+** zur Bestätigung.
4. **◀ ▶** für „Empfindlichkeit Sensor“
5. **+** für „ÄNDERN“
6. **+ -** für die gewünschte Empfindlichkeit
7. **▶** zur Bestätigung.

Empfindlichkeit Annäherungssensor (Fortsetzung)

Annäherungssensor deaktivieren










Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 24.
2.   für „Sensoreinstellungen“
3.  zur Bestätigung.
4.   für „Empfindlichkeit Sensor“
5.  für „ÄNDERN“
6.  für „Aus“
7.  zur Bestätigung.
Der Annäherungssensor wird deaktiviert. Die Displaybeleuchtung wird nur noch aktiviert, falls eine Taste gedrückt wird.

Sensor-Offset einstellen

Mit der Einstellung wird die Werte-Anzeige des eingebauten Temperatursensors beeinflusst. Der angezeigte Wert auf dem Homescreen kann höher oder niedriger sein als der gemessene Wert im Raum.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 24.
2.   für „Sensoreinstellungen“
3.  zur Bestätigung.
4.   für „Temperaturoffset“ oder „Feuchteoffset“
5.  zur Bestätigung.
6.  um den gewünschten Wert einzustellen.
7.  zur Bestätigung.

Software-Update

Falls ein Software-Update zur Verfügung steht, wird eine Meldung in der ViCare App angezeigt.










Software-Update starten:

1. Schalten Sie den Access-Point-Modus ein und fragen Sie die Access-Point-Zugangsdaten ab: Siehe folgendes Kapitel.
2. Folgen Sie den Anweisungen der ViCare App: Verbinden Sie das Endgerät mit der Meldung drahtlos mit dem lokalen Netzwerk der Fernbedienung.

Das Software-Update wird durchgeführt und kann einige Minuten dauern. Nach erfolgreich abgeschlossenem Update startet die Fernbedienung neu.







Access-Point-Modus einschalten und Zugangsdaten abfragen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 24.
2.   für „WIFI Access Point“
3.  zur Bestätigung.
4.  zum „Ein-/Ausschalten“
5.  für „Ein“
6.  zur Bestätigung.
7.   um Access-Point-Zugangsdaten abzufragen.

Access-Point-Modus ausschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 24.
2.   für „WIFI Access Point“
3.  zur Bestätigung.
4.  zum „Ein-/Ausschalten“
5.  für „Aus“

Software-Update (Fortsetzung)

6. ➤ zur Bestätigung.

Datum und Uhrzeit anzeigen

Beim Verlassen der Standby-Anzeige können Sie sich für 3 Sekunden Datum und Uhrzeit anzeigen lassen. Danach wechselt die Anzeige zur „Klima-Info“ (Homescreen).

Anzeige von Datum und Uhrzeit aktivieren

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Bedientaste ©: Siehe Abb. auf Seite 24. | 3. + für „ÄNDERN“ |
| 2. < > für „Uhrzeit anzeigen nach Einschalten“ | 4. + — für „Ein“ |
| | 5. ➤ zur Bestätigung. |

Anzeige von Datum und Uhrzeit deaktivieren

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Bedientaste ©: Siehe Abb. auf Seite 24. | 3. + für „ÄNDERN“ |
| 2. < > für „Uhrzeit anzeigen nach Einschalten“ | 4. + — für „Aus“ |
| | 5. ➤ zur Bestätigung. |

Werkseitige Einstellung wiederherstellen

Stellen Sie die werkseitige Einstellung Ihrer Fernbedienung wieder her, z. B. falls die Fernbedienung bereits mit einem anderen Viessmann Gerät in Betrieb genommen wurde.

Alle von Ihnen geänderten Einstellungen werden in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

Hinweis

Ihr Fachbetrieb muss die Einstellungen für die Fernbedienung am Viessmann Gerät ebenfalls erneuern.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- | | |
|--|---|
| 1. Bedientaste ©: Siehe Abb. auf Seite 24. | 2. < > für „Werkseitige Einstellung“ |
| | 3. + für „AUSFÜHREN“ |
| | 4. + um die Abfrage zu bestätigen.
Die Fernbedienung wird in die werkseitige Einstellung zurückgesetzt und anschließend neu gestartet. |
| | 5. Nehmen Sie Ihre Fernbedienung erneut in Betrieb:
Siehe Seite 21. |




Systemansicht konfigurieren



Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

- | | |
|--|---|
| 1. Bedientaste ©: Siehe Abb. auf Seite 24. | 4. + — für „Raum-Sicht“ (bei Einzelraumregelung), „Heiz-/Kühlkreis-Sicht“ oder „Gemischte Sicht“ (bei Einzelraumregelung) |
| 2. < > für „Konfiguration Systemansicht“ | 5. ➤ zur Bestätigung. |
| 3. + für „ÄNDERN“ | |

Raumtemperaturen und Luftfeuchte abfragen

Für den Raum, in dem die Fernbedienung montiert ist, können Sie im Homescreen „**Klima-Info**“ folgende Informationen abfragen:

-  Aktuelle Außentemperatur
-  Luftfeuchte im Raum
-  Aktuelle Raumtemperatur

Die jeweils eingestellte Raumtemperatur und das jeweils aktuelle Temperaturniveau in Ihren Heiz-/Kühlkreisen können Sie mit   abfragen.

Energieverbräuche abfragen









Im Menü „**Energiecockpit**“ können Sie folgende Energieverbräuche abfragen:


- Gasverbrauch jeweils in m³ (blau dargestellt) und in kWh oder MWh (gelb dargestellt)
 - „**Jährlicher Gesamtverbrauch Heizkessel**“
 - „**Jährlicher Gasverbrauch Heizen**“
 - „**Jährlicher Gasverbrauch Warmwasser**“
- Stromverbrauch für die Lüftung
 - „**Jährlicher Stromverbrauch für Lüftung**“
 - „**Jährlicher Stromverbrauch Elektroheizung**“
 - „**Stromverbrauch Lüftung**“
 - „**Jährliche Einsparung durch Wärmetauscher**“
 - „**Jährliche Energierückgewinnungsrate**“
- Stromverbrauch der Wärmepumpe
 - „**Jährlicher Stromverbrauch der Wärmepumpe**“
 - „**Jährlicher Stromverbrauch Elektroheizung**“
 - „**Jährlicher Stromverbrauch Warmwasser**“
 - „**Stromverbrauch Elektroheizung Warmwasser (EHE)**“
 - Bei Wärmepumpenkaskaden: „**Jährlicher Gesamt-Stromverbrauch**“
- Energieeffizienzdaten
 - „**SPF: System**“
 - „**SPF: Heizen**“
 - „**SPF: Warmwasser**“
 - „**SEER: Kühlen**“

Der Energieverbrauch wird jeweils in Form eines Balkendiagramms dargestellt. Die Anzeigen sind abhängig von der vorhandenen Anlage.

„Energiecockpit“ anzeigen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 24.
2.   für „**Energiecockpit**“
3.   um System oder Gerät zu wählen.
4.  für „**ANZEIGEN**“
5.   um den gewünschten Energieverbrauch abzufragen.

6.  um zwischen verschiedenen Anzeigen zu wechseln. Abhängig von den Energieverbräuchen sind nicht alle Anzeigen verfügbar.

- Aktuelles Jahr
- Letztes Jahr
- Aktueller Monat
- Letzter Monat
- Letzte 7 Tage
- Heute

Informationen für die Lüftung abfragen

Im Menü „**Lüftungscockpit**“ können Sie folgende Informationen abfragen:

■ **„Betriebsstatus“:**

Folgende Informationen können abgefragt werden:

- Filterstatus
- Filterwechsel
- Bypass-Status
- Wartung
- Systemstatus

■ **„Vorheizregister Informationen“**

Folgende Informationen können abgefragt werden:

- Laufzeit
- Starts
- Leistung in W

■ **Luftqualität:**

Folgende Informationen können abgefragt werden:

- Status

■ **Interne Sensoren:**

- Status
- Zuluft
- Außenluft
- Fortluft
- Abluft

■ **Volumenstrom und Ventilatoren:**

Folgende Informationen können abgefragt werden:

- Volumenstrom
- Drehzahl
- Betriebsstunden

„Lüftungscockpit“ anzeigen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **<>** für „**Lüftung**“
2. **+** für ca. 2 Sekunden.
Das Menü für die Lüftung wird angezeigt.
3. **<>** für „**Lüftungscockpit**“
4. **+** für „**ANZEIGEN**“
5. **<>** um Informationen zum „**Betriebsstatus**“, „**Vorheizregister Informationen**“, „**Volumenstrom und Ventilatoren**“, zur „**Luftqualität**“ oder zu den „**Ventilatoren**“ abzufragen.
6. **+** für „**ANZEIGEN**“
7. **<>** um gegebenenfalls zwischen verschiedenen Anzeigen zu wechseln.
8. **—** um zur Informationsauswahl zurückzugelangen.

Geräteinformationen abfragen

Folgende Informationen der Fernbedienung können Sie im Menü „**Geräte-Info**“ abfragen:

Anzeige im Display	Erläuterungen
„ S/N “	Seriennummer
„ Softwareversion “	
„ Low Power Funk “	LQI: Signalqualität des Low-Power-Funk RSSI: Signalstärke des Low-Power-Funk
„ Zugangscode “	Zugangsdaten für den Internetzugriff
„ QR-Code “	QR-Code mit Verbindungsdaten
„ WiFi Access Point “	Status Access Point („ An “/„ Aus “)

„Geräte-Info“ anzeigen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste **Ⓢ**: Siehe Abb. auf Seite 24.
2. **<>** für „**Geräte-Info**“
3. **+** für „**ANZEIGEN**“
4. **<>** um die gewünschte Information abzufragen.

Erkannte Geräte abfragen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste ©: Siehe Abb. auf Seite 24.
2. <> für „Service-Menü“
3. PIN „1917“ eingeben. Dafür jede Zahl einzeln einstellen:
+ – für gewünschte Zahl
> zur Bestätigung.
4. > zur Bestätigung.
5. <> für „Erkannte Geräte“
6. + für „Anzeigen“
7. <> um zwischen den Geräten zu wechseln.

Lizenzen abfragen

Verbinden Sie Ihr Smartphone oder Ihren PC mit der Fernbedienung, um rechtliche Informationen wie z. B. Open-Source-Lizenzen abzufragen.

Open-Source-Lizenzen aufrufen


Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste ©: Siehe Abb. auf Seite 24.
2. <> für „Rechtliche Informationen“
3. + für „ANZEIGEN“.
Das WLAN-Passwort und der WLAN-Name werden angezeigt.
4. Rufen Sie die WLAN-Einstellungen Ihres Smartphones oder Ihres PCs auf.
5. Verbinden Sie Ihr Smartphone oder Ihren PC mit dem WLAN „VITOTROL300E-<xxxx>“.
Es folgt eine Passwortabfrage.
6. Geben Sie das WLAN-Passwort ein.
7. Öffnen Sie mit Ihrem verbundenen Endgerät im Internetbrowser <http://169.254.11.1>.
8. Wählen Sie „View Open Source Components Licenses“ oder „View Licenses texts“.

Hinweis

Der Zugang zu rechtlichen Informationen wird nach 60 Minuten automatisch deaktiviert.

Meldungen abfragen

Falls an Ihrer Heizungsanlage oder Ihrer Fernbedienung Meldungen aufgetreten sind, erscheint im Display das Symbol .
Je nach Art der Meldung leuchten das Display und der Leuchtring in dunklem Gelb oder in Rot.
Zusätzlich wird die Meldung im Klartext angezeigt. Bei Störungsmeldungen wird der Störungscode angezeigt, z. B. „F160“.

1. + für „ANZEIGEN“.
Sie erhalten weitere Informationen über die angezeigte Meldung.

2. <> um in der Meldungsliste zu blättern und weitere Meldungen abzufragen.








Weitere Informationen zu den Meldungen

Siehe Kapitel „Was ist zu tun?“

Meldungen abfragen (Fortsetzung)

Meldungsliste aufrufen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:













1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 24.
2.   für „Meldungslisten“
3.  für „ANZEIGEN“
4.   um in der Meldungsliste zu blättern.
5.  um „ZURÜCK“ zu wählen und die Meldungsliste zu verlassen.

Demomodus

Im Demomodus können Sie ohne Verbindung zu einer Anlage den vollen Menü-Umfang der Fernbedienung anzeigen.













Demomodus einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 24.
2.   für „Service-Menü“
3. PIN „1917“ eingeben. Dafür jede Zahl einzeln einstellen:
  für gewünschte Zahl
 zur Bestätigung.
4.  zur Bestätigung.
5.   für „Demo mode“
6.   für die gewünschte Demo-Anlage
7.  zur Bestätigung.

Demomodus ausschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Bedientaste : Siehe Abb. auf Seite 24.
2.   für „Service-Menü“
3. PIN „1917“ eingeben. Dafür jede Zahl einzeln einstellen:
  für gewünschte Zahl
 zur Bestätigung.
4.  zur Bestätigung.
5.   für „Demo mode“
6.   für „Aus“
7.  zur Bestätigung.



Störungen ohne Displayanzeige

Alle Anzeigen an der Fernbedienung sind aus.


Ursache	Behebung
Die Spannungsversorgung der Fernbedienung wurde unterbrochen.	Prüfen Sie den Netzanschluss und das Steckernetzteil der Fernbedienung.

Keine Verbindung



„Keine Verbindung“

Ursache	Behebung
Die Funkverbindung zum Viessmann Gerät wurde unterbrochen. Z. B. durch eine geringe Signalstärke des „Low-Power-Funk“.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie, ob Ihr Viessmann Gerät eingeschaltet ist. ▪ Prüfen Sie, ob der „Low-Power-Funk“ an Ihrem Viessmann Gerät aktiviert ist.  Bedienungsanleitung Viessmann Gerät ▪ Prüfen Sie die Signalstärke des „Low-Power-Funk“ in der „Geräte-Info“ Ihrer Fernbedienung: Siehe Seite 57. ▪ Ändern Sie den Montageort der Fernbedienung: Siehe Seite 14. Oder Verwenden Sie einen Repeater: Siehe Seite 14 ▪ Starten Sie die Fernbedienung neu: Siehe Seite 61. ▪ Schalten Sie Ihr Viessmann Gerät aus und wieder ein.  Bedienungsanleitung Viessmann Gerät ▪ Setzen Sie Ihre Fernbedienung in die werkseitige Einstellung zurück: Siehe Seite 55. Wiederholen Sie die Inbetriebnahme: Siehe Seite 21.

„Fehler Verbindungsaufbau“

Ursache	Behebung
Die Verbindung zum Viessmann Gerät konnte während der Inbetriebnahme nicht hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Zugangscodes bei der Inbetriebnahme: Siehe Seite 57. ▪ Prüfen Sie, ob Ihr Viessmann Gerät eingeschaltet ist. ▪ Prüfen Sie, ob der „Low-Power-Funk“ an Ihrem Viessmann Gerät aktiviert ist.  Bedienungsanleitung Viessmann Gerät ▪ Prüfen Sie die Signalstärke des „Low-Power-Funk“ in der „Geräte-Info“ Ihrer Fernbedienung: Siehe Seite 57. ▪ Ändern Sie den Montageort der Fernbedienung: Siehe Seite 14. Oder Verwenden Sie einen Repeater: Siehe Seite 14 ▪ Starten Sie die Fernbedienung neu: Siehe Seite 61. ▪ Setzen Sie Ihre Fernbedienung in die werkseitige Einstellung zurück: Siehe Seite 55. Wiederholen Sie die Inbetriebnahme: Siehe Seite 21.

„Abschalbetrieb“ wird angezeigt**„Abschalbetrieb“**

Ursache	Behebung
Das Viessmann Gerät ist im Abschalbetrieb. Es erfolgt keine Raumbeheizung/-kühlung.	 Keine Maßnahme erforderlich. Das Viessmann Gerät geht automatisch in den Abschalbetrieb, sobald die Außentemperatur wärmer ist als der eingestellte Raumtemperatur-Sollwert (nur bei Regelung für witterungsgeführten Betrieb).  Stellen Sie ein anderes Betriebsprogramm ein, um den Abschalbetrieb zu beenden.

„Die Vitotrol 300-E wurde keinem Heiz-/Kühlkreis zugeordnet.“ wird angezeigt**„Die Vitotrol 300-E wurde keinem Heiz-/Kühlkreis zugeordnet.“**

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> Die Fernbedienung wurde bei der Inbetriebnahme des Viessmann Geräts keinem Heiz-/Kühlkreis zugeordnet. Oder Dem Heiz-/Kühlkreis wurde die falsche Geräte-ID zugeordnet. 	Wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Störungen am Viessmann Gerät

Bei Störungen am Viessmann Gerät und Lüftungsgerät wird zusätzlich der Störungscode angezeigt, z. B. „F.160“

Informieren Sie sich über die möglichen Störungsbehebungen an Ihrem Viessmann Gerät und benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät

Störungsursache konnte nicht gefunden werden

Einige Einstellungen sind nicht an der Fernbedienung möglich.

Informieren Sie sich über die möglichen Störungsbehebungen am Bedienteil des Viessmann Geräts und benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.



Bedienungsanleitung Viessmann Gerät oder Lüftungsgerät

Fernbedienung neu starten**Spannungsversorgung über Steckernetzteil**

1. Ziehen Sie das Steckernetzteil der Fernbedienung aus der Steckdose.
2. Stecken Sie das Steckernetzteil der Fernbedienung erneut in die Steckdose.

Spannungsversorgung über Netzteil für Unterputzmontage

1. Nehmen Sie die Fernbedienung aus dem Montagesockel: Siehe Seite 17.
2. Setzen Sie die Fernbedienung erneut in den Montagesockel ein: Siehe Seite 20.

Instandhaltung

Wartung

Die Fernbedienung ist wartungsfrei.

Reinigung

Die Geräteoberflächen können Sie mit einem Mikrofasertuch reinigen. Keine Reinigungsmittel verwenden.

Technische Daten

Vitotrol 300-E

Nennspannung	<ul style="list-style-type: none"> Steckernetzteil: 5 V$\overline{=}$ Netzteil für Unterputzmontage: 12 V$\overline{=}$
Nennstrom	<ul style="list-style-type: none"> Steckernetzteil: 0,8 A Netzteil für Unterputzmontage: 0,33 A
Internetprotokoll	IPv4
IP-Zuweisung	DHCP
Leistungsaufnahme	4 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP20D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau gewährleisten.

WLAN

WLAN-Frequenz	2,4 GHz
WLAN-Verschlüsselung	Unverschlüsselt oder WPA2
Frequenzband	2400,0 bis 2483,5 MHz
Max. Sendeleistung	0,1 W (e.i.r.p.)

Low-Power-Funk

Funkfrequenz	2,4 GHz
Verschlüsselung	Verschlüsselt
Funkreichweite durch Wände	Bis zu 14 m (abhängig von Wanddicke und Wandtyp)

Zulässige Umgebungstemperatur

<ul style="list-style-type: none"> Betrieb 	+5 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
<ul style="list-style-type: none"> Lagerung und Transport 	-20 bis +60 °C

Steckernetzteil

Nennspannung	100 bis 240 V \sim
Nennfrequenz	50/60 Hz
Ausgangsspannung	5 V $\overline{=}$
Ausgangsstrom	2 A
Schutzklasse	II
Zulässige Umgebungstemperatur	
<ul style="list-style-type: none"> Betrieb 	5 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
<ul style="list-style-type: none"> Lagerung und Transport 	-20 bis +60 °C

Begriffserklärungen

Abschaltbetrieb

Die Wärmeerzeugung für den gewählten Heiz-/Kühlkreis ist ausgeschaltet.

Nur Frostschutz des Heizkessels ist aktiv. Es erfolgt keine Raumbeheizung/-kühlung.

Absenkbetrieb (reduzierter Heiz-/Kühlbetrieb)

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“.

Access-Point-Modus

Ist der Access-Point-Modus der Fernbedienung aktiviert, können Sie Endgeräte (Smartphones oder Laptops usw.) drahtlos mit dem lokalen Netzwerk der Fernbedienung verbinden.

Über den Internetbrowser des Endgeräts können Sie anschließend Informationen, wie z. B. Open-Source-Lizenzen abfragen.

Betriebsprogramm

Mit dem Betriebsprogramm legen Sie Folgendes fest:

- Wie Sie Ihre Räume beheizen
- Wie Sie Ihre Räume kühlen
- Wie Sie Ihre Räume lüften

- Ob Sie Trinkwasser erwärmen
- Ob nur der Frostschutz des Viessmann Geräts und Speicher-Wassererwärmers aktiv ist.

Betriebsstatus

Für ein Betriebsprogramm wird über den Betriebsstatus das Temperaturniveau z. B. für die Raumbeheizung festgelegt.

Z. B. im Betriebsprogramm „**Heizen**“ wechselt der Betriebsstatus „normaler Heizbetrieb“ oder „Komfort Heizbetrieb“ in den Betriebsstatus „reduzierter Heizbetrieb“ und umgekehrt. Die Zeitpunkte für den Wechsel des Betriebsstatus legen Sie bei der Einstellung des Zeitprogramms am Viessmann Gerät fest.

Estrichtrocknung

Ihr Fachbetrieb kann z. B. für Ihren Neubau oder Anbau zur Estrichtrocknung diese Funktion aktivieren. Damit wird Ihr Estrich nach einem fest vorgegebenen Zeitprogramm (Temperatur-Zeit-Profil) baustoffgerecht getrocknet.

Fußbodenheizung

Fußbodenheizungen sind träge Niedertemperatur-Heizsysteme und reagieren nur sehr langsam auf kurzzeitige Temperaturänderungen.

Die Beheizung mit der reduzierten Raumtemperatur während der Nacht führt daher zu keiner nennenswerten Energieeinsparung.

Heiz-/Kühlbetrieb

Normaler Heiz-/Kühlbetrieb oder Komfort-Heiz-/Kühlbetrieb

Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, beheizen oder kühlen Sie Ihre Räume mit der normalen Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur.

Reduzierter Heiz-/Kühlbetrieb

Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe beheizen oder kühlen Sie Ihre Räume mit der reduzierten Raumtemperatur. Bei Fußbodenheizung führt der reduzierte Heizbetrieb nur bedingt zu einer Energieeinsparung: Siehe „Fußbodenheizung“.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Witterungsgeführter Heiz-/Kühlbetrieb

Im witterungsgeführten Betrieb wird die Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur geregelt. Bei niedrigerer Außentemperatur wird mehr Wärme bereitgestellt als bei höherer. Falls die Anlage und das Viessmann Gerät die Funktion „Kühlen“ unterstützen, wird bei sehr hohen Außentemperaturen gekühlt.

Die Außentemperatur wird von einem Sensor erfasst und an die Regelung übertragen. Der Sensor ist außen am Gebäude angebracht.

Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Wärmeerzeuger und Heizkörpern, in dem das Heizwasser fließt.

In einer Anlage können mehrere Heizkreise vorhanden sein. Z. B. ein Heizkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Heizkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Heiz-/Kühlkreis

Ein Heiz-/Kühlkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Wärmeerzeuger und Heizkörpern, in dem das Heizwasser fließt.

In einer Anlage können mehrere Heiz-/Kühlkreise vorhanden sein. Z. B. ein Heiz-/Kühlkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Heiz-/Kühlkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Heizkreispumpe

Umwälzpumpe für die Umwälzung des Heizwassers im Heiz-/Kühlkreis

Kühlkreis

Ein Kühlkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Wärmeerzeuger und Heizkörpern, in dem das Heizwasser fließt.

In einer Anlage können mehrere Kühlkreise vorhanden sein. Z. B. ein Kühlkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Kühlkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Lizenzen

Siehe „Access-Point-Modus“

Nachtabsenkung

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“

Raumluftabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird aus dem Raum angesaugt, in dem das Viessmann Gerät (z. B. Wärmeerzeuger) aufgestellt ist.

Raumluftunabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird von außerhalb des Gebäudes angesaugt.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Raumtemperatur

- **Normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur:**
Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, stellen Sie die normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur ein.
- **Reduzierte Raumtemperatur:**
Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe stellen Sie die reduzierte Raumtemperatur ein: Siehe „Raumtemperatur einstellen“.

Raumtemperatur-Einfluss

Mit dem Raumtemperatur-Einfluss werden Temperaturschwankungen automatisch ausgeglichen.

Temperatur-Sollwert

Vorgegebene Temperatur, die erreicht werden soll, z. B. Warmwassertemperatur-Sollwert.

Witterungsgeführter Heizbetrieb

Siehe „Heizbetrieb“.

Zeitprogramm

In den Zeitprogrammen stellen Sie ein, wie sich Ihre Anlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll.

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Heizungsanlage gehören nicht in den Hausmüll.

Wenden Sie sich bezüglich der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage an Ihren Fachbetrieb.

DE: Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

AT: Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

Zertifizierung

RoHS
compliant
2011 / 65 / EU

Stichwortverzeichnis

A		F	
Abfragen		Farben Display und Leuchtring.....	26
– Lüftung.....	57	Ferien.....	12
Abschaltbetrieb.....	12, 64	Ferienprogramm.....	12
Absenkbetrieb.....	64	– Aktivieren.....	38
Allgemeine Verkaufsbedingungen.....	8	– Deaktivieren.....	38
Annäherungssensor		– Einschalten.....	38, 41
– Deaktivieren.....	54	Ferien zu Hause.....	13
– Einstellen.....	53	– Aktivieren.....	37
Aufstellung.....	16	– Deaktivieren.....	37
Auslieferungszustand.....	12, 55	Fernbedienung	
Ausschalten		– Außer Betrieb nehmen.....	22
– Lüftung.....	41	– In Betrieb nehmen.....	21
– Raumbeheizung.....	35	Fernbedienung bedienen.....	23
Außerbetriebnahme.....	22	Filterstatus.....	57
		Filterwechsel.....	57
B		Frostschutz.....	8
Batteriestatus.....	26	Frostschutzüberwachung.....	35
Bedeutung Farben.....	26	Funktionsstörung.....	60
Begriffserklärungen.....	64		
Beleuchtung Display einstellen		G	
– Automatisch.....	53	Gasverbrauch.....	56
– Manuell.....	53	Geräte-Info anzeigen.....	56, 57
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10	Gerät in Montagesockel einsetzen.....	20
Betriebsprogramm		Glossar.....	64
– Begriffserklärung.....	64	Grundeinstellung.....	55
– besondere.....	30		
– einstellen.....	29	H	
– Heizen, Kühlen, Warmwasser.....	28	Haftung.....	8
Betriebssicherheit.....	8	Heizen	
Bypass-Status.....	57	– Energiesparen.....	12
		– Komfort.....	13
D		Heizkreiszuordnung.....	22
Displaybeleuchtung.....	53	Heizzeiten einstellen.....	31
Durchdringungswinkel.....	15	Helligkeit Display einstellen	
		– Automatisch.....	53
E		– Manuell.....	53
Einmalige Warmwasserbereitung		I	
– Aktivieren.....	40	Inbetriebnahme.....	21
– Deaktivieren.....	40	– Fernbedienung.....	12
Einschalten		– Regelung Wärmeerzeuger.....	12
– Lüftung.....	41	Information.....	10
– Raumbeheizung.....	35		
Einzelraumregelung		K	
– Symbole.....	26	Komfort (Tipps).....	13
E-Mail.....	8	Kühlkreiszuordnung.....	22
Empfangsqualität.....	14	Kühlung	
Empfindlichkeit Annäherungssensor einstellen.....	53	– Betriebsprogramm.....	28
Energie sparen (Tipps).....	12		
Energiesparfunktion		L	
– Bei langer Abwesenheit.....	38, 41	Lizenzen aufrufen.....	58
– Ferienprogramm.....	38, 41	Low-Power-Funk.....	21
Erstinbetriebnahme		Luftfeuchte abfragen.....	56
– Fernbedienung.....	12		
– Regelung Wärmeerzeuger.....	12		
Estrichtrocknung.....	30		
EVU-Sperre.....	26		
Externe Aufschaltung.....	30		

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

Lüftung		S	
– Ausschalten.....	41	Schnellauswahl	
– Bei langer Anwesenheit anpassen.....	36	– Einmalige Warmwasserbereitung.....	40
– Einschalten.....	41	Software-Update.....	54
– Zeitphasen.....	41	Sommer.....	44
– Zeitprogramm.....	41	Sommerbetrieb.....	64
Lüftungscockpit anzeigen.....	57	Sommer-Bypass.....	44
		– Automatikbetrieb einstellen.....	44
M		– Öffnen.....	45
Maßnahmen zur Störungsbehebung.....	60	– Schließen.....	44
Meldungen abfragen.....	58	Spannungsversorgung	
Montageort.....	14	– Netzteil für Unterputzmontage.....	18
Montagesockel		– Steckernetzteil.....	17
– Gerät einsetzen.....	20	Sprache	
– Montieren.....	17	– Ändern.....	53
		– Einstellen.....	53
N		Standby-Anzeige.....	24, 27
Nachtabenkung.....	65	Störungsanzeige.....	60
Näherungssensor		Störungsbehebung.....	60
– Deaktivieren.....	54	Störungsmeldung.....	26
– Einstellen.....	53	Stromausfall.....	12
Netzbetreiber.....	8	Stromverbrauch.....	56
Neustart.....	61	Symbole.....	25
Nur Lüftungsgerät.....	34	Systemvoraussetzungen.....	8
O		T	
Open-Source-Lizenzen aufrufen.....	58	Technische Daten.....	63
		Temperatur	
P		– Raumtemperatur.....	34
Produktinformation.....	10	– Warmwasser.....	39
		Temperaturniveau.....	26, 35
R		Tipps	
Raumbeheizung		– Energiesparen.....	12
– Ausschalten.....	35	– Komfort.....	13
– Betriebsprogramm.....	28		
– Einschalten.....	35	U	
– Energiesparen.....	12	Uhrzeit.....	55
– Komfort.....	13	Umgebungstemperatur.....	14
– Raumtemperatur.....	34	Unterstützte Regelungen.....	11
– Symbol.....	25	Update.....	54
– Zeitphasen.....	35	Urlaub.....	12, 38, 41
– Zeitprogramm.....	34, 35		
Raumluftabhängiger Betrieb.....	65	V	
Raumluftunabhängiger Betrieb.....	65	Verkaufsbedingungen.....	8
Raumtemperatur.....	12, 13	ViCare CO2-Sensor.....	26
– abfragen.....	56	Viessmann Gerät und Lüftungsgerät.....	34
– Ändern.....	35	Voraussetzungen.....	8
– Bei langer Anwesenheit anpassen.....	36	Voreinstellung ab Werk.....	12
Raumtemperatur-Aufschaltung.....	66	Vorheizregister.....	57
– Aktivieren.....	22		
– Einstellen.....	22	W	
Raumtemperatur-Einfluss.....	66	Wandhalterung montieren.....	17
– Aktivieren.....	22	Warmwasserbereitung	
– Einstellen.....	22	– Außerhalb des Zeitprogramms.....	40
Rechtliche Informationen.....	58	– Betriebsprogramm.....	28
Rechtliche Informationen aufrufen.....	58	– Energiesparen.....	12
Reinigung.....	62	– Komfort.....	13
Reset.....	55	– Warmwassertemperatur.....	39
		– Zeitphasen.....	39
		– Zeitprogramm.....	39

Warmwassertemperatur einstellen.....	39	Zeitphasen einstellen.....	31
Warnmeldung.....	26	Zeitprogramm.....	12
Wartung.....	57, 62	– einstellen.....	30
Wartungsmeldung.....	26	– Erklärung.....	66
Werkseitige Einstellung.....	12	– Heiz-/Kühlkreise.....	13
Werkseitige Einstellung wiederherstellen.....	55	– Lüftung.....	41
Winter-/Sommerzeitumstellung.....	12	– Raumbeheizung.....	34, 35, 41
Winterbetrieb.....	64	– Warmwasserbereitung.....	13, 39
Wohlfühltemperatur.....	13	– Zirkulationspumpe.....	13
Z		Zuluft.....	44
Zeitphase löschen.....	32	Zuordnung Heiz-/Kühlkreise.....	22
Zeitphasen			
– Lüftung.....	41		
– Raumbeheizung.....	35		
– Warmwasserbereitung.....	39		



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
A Carrier Company
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at

Viessmann Climate Solutions GmbH & Co. KG
35108 Allendorf
A Carrier Company
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

